

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | [info@suedthueringer-rundschau.de](mailto:info@suedthueringer-rundschau.de) | [www.rundschau.info](http://www.rundschau.info)

Hildburghausen, 17. August 2022

Nr. 33 / Jahrgang 32/2022

**WIR DRUCKEN IN ÜBERGRÖSSE.**

Berlin. Um die Wärme- und Energieversorgung in der kommenden Kälteperiode zu sichern, wird von Oktober an eine befristete Gas-Sicherungsumlage erhoben. Diese liegt zu Beginn des Umlagezeitraums (ab dem 1. Oktober) bei 2,4 Cent, wie der Marktgebietsverantwortliche Trading Hub Europe (THE) am Montag bekannt gab. Ziel ist es, in der durch den russischen Angriff auf die Ukraine bewusst ausgelösten deutschen und europäischen Energiekrise die Gasversorgung für die Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft zu sichern. Um die Energiekosten mindestens teilweise zu dämpfen, soll die befristete Umlage durch weitere, zielgenaue Entlastungen für Bürgerinnen und Bürger und eine Verlängerung der Hilfsprogramme für die Wirtschaft flankiert werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Robert Habeck, erklärte: „Die Umlage ist eine Folge von Putins völkerrechtswidrigem Angriffskrieg auf die Ukraine und die von russischer Seite verursachte künstliche Energieknappheit. Sie ist bei weitem kein einfacher Schritt, aber notwendig, um die Wärme- und Energieversorgung in den privaten Haushalten und der Wirtschaft aufrechtzuerhalten. Sonst wäre die Versorgungssicherheit gefährdet. Aber erstens: Die Umlage muss und wird von einem weiteren Entlastungspaket begleitet werden. Die Energiepreise sind durch den russischen Angriffskrieg insgesamt enorm gestiegen. Gerade für diejenigen, die nicht viel haben, ist das eine hohe Belastung, die nicht oder nur schwer zu tragen ist. Die Bundesregierung hat sich schon auf erste Schritte wie eine Ausweitung des Wohngeldes mit einem Heizkostenzuschuss verständigt. Ich meine aber, dass weitere zielgenaue Entlastungen nötig sind. In dieser Krise müssen wir den demokratischen Konsens sozialpolitisch absichern. Zweitens ist für die Bundesregierung völlig klar, dass der Staat über die Umlage letztlich keine höheren Mehrwertsteuereinnahmen erzielen soll. Wir werden einen Weg finden, um sicherzustellen, dass

## Sicherung der Energie- und Wärmever-sorgung: Höhe der Gas-Umlage steht fest

Energiepreise und Transparenz für Verbraucher



Bundesminister Habeck: „Die Umlage muss und wird mit gezielten Entlastungen einhergehen.“

Foto: Pixabay

es da nicht noch zu einer zusätzlichen Belastung kommt.“

Hintergrund für die Umlage ist die von Russland künstlich geschaffene Energieknappheit. So wurden die Gasflüsse durch die Pipeline Nord Stream 1 ohne belastbare technische Gründe reduziert. Gasimportunternehmen müssen nun zu deutlich höheren Preisen als vereinbart am so genannten Spotmarkt Ersatz beschaffen, damit die Privathaushalte sowie die Wirtschaft weiter mit ausreichend Gas versorgt werden können. Dadurch würden zum Teil hohe und nicht zu deckende Verluste entstehen, wodurch Insolvenzen und großflächige Lieferausfälle in der Gas-

versorgung wahrscheinlich würden. Um ein solches Szenario zu verhindern, soll der Großteil dieser Ersatzbeschaffungskosten ab Oktober solidarisch von allen Gasversorgern getragen werden, die diese dann auf die Endkunden – Privathaushalte und Wirtschaft – umlegen können. Bis Ende September tragen die Gasimporteure die Kosten praktisch allein. Die Umlage dient explizit nicht dazu, die Eigentümerinnen und Eigentümer der Energieversorgungsunternehmen vor Wertverlusten zu schützen. Die Umlage ist per Rechtsverordnung von der Bundesregierung beschlossen worden; Rechtsgrundlage ist § 26 des

novellierten Energiesicherungsgesetzes.

Insgesamt unternimmt die Bundesregierung umfangreiche Anstrengungen, um die Gasversorgung zu stabilisieren und so die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. So kümmert sie sich um den zügigen Aufbau einer Infrastruktur für Flüssigerdgas, um russisches Gas zu ersetzen. Sie sorgt für die ausreichende Befüllung der Gasspeicher in der kommenden Heizperiode und für die Ersatzbeschaffung von Gas. Darüber hinaus sichert die Bundesregierung die Funktionsfähigkeit des Gasmarktes ab, um die Gasversorgung aufrechtzuerhalten, unter anderem durch Kreditpro-

gramme sowie durch die staatliche Beteiligung an Uniper, dem größten Gasimportunternehmen am deutschen Markt.

**Näheres zur Umlage**

Die Umlage ist bis zum 1. April 2024 befristet. Sie kann alle drei Monate anhand der tatsächlichen Kostenhöhe aktualisiert werden. Ihre Höhe wird jeweils von dem Marktgebietsverantwortlichen THE ermittelt. Wirtschaftsprüfer oder andere in der Verordnung genannte Prüfer müssen die Richtigkeit der Kostenberechnungen testieren. Die Bundesnetzagentur begleitet als unabhängige Behörde das Verfahren und prüft die Berechnungen auf Plausibilitäten, einschließlich einer genauen Überprüfung im Rahmen der sogenannten Endabrechnung.

Diejenigen Gasimporteure, die wegen ihrer hohen Ersatzbeschaffungskosten für ausfallendes russisches Gas die Umlage in Anspruch nehmen wollen, konnten bei THE 90 Prozent ihrer voraussichtlichen Mehrbeschaffungskosten geltend machen. Dafür gelten zwei zentrale Bedingungen. Erstens darf es nur um Ersatzbeschaffungen für physische Gaslieferungen in den deutschen Markt gehen; zweitens dürfen nur Mengen angerechnet werden, die in Bestandsverträgen in Bezug auf russische Erdgaslieferungen zugesichert wurden. Das heißt, die Lieferverträge müssen vor dem 1. Mai 2022 abgeschlossen worden sein.

Insgesamt haben zwölf Gasimporteure ihre Ersatzbeschaffungskosten bei THE angemeldet. Bezogen auf den Umlagezeitraum bis Anfang April 2024 machten



Einfache Gestaltung. Unübersehbar.

**Poster & Plakate bis DIN A0**

für kurzfristige Werbemaßnahmen, Schaufenster, Aufsteller oder zur Dekoration an der Wand, einfach ein Klassiker.

Wir drucken Ihre Plakate!

**Südthüringer Rundschau**

0 36 85 / 79 36 0

[kontakt@rundschau.info](mailto:kontakt@rundschau.info)

98646 Hildburghausen | Untere Marktstraße 17

diese Gasimporteure 34 Milliarden Euro an Kosten geltend; dies entspricht 90 Prozent der erwarteten Ersatzbeschaffungskosten für diese Zeit. Aus dieser Summe wurde durch ein im Rahmen der Rechtsverordnung vorgegebenes Berechnungsverfahren die Höhe der Umlage ermittelt. Dabei wird mit Prognosewerten gearbeitet. Am Ende des Umlagezeitraums wird dann anhand der tatsächlichen Kosten abgerechnet.

**Weitere Informationen**  
Zu THE: Die Firma Trading Hub Europe ist ein Unternehmen der Fernleitungsnetzbetreiber in Deutschland, das nicht gewinnorientiert arbeiten darf und für die technische Funktionsfähigkeit des deutschen Gasmarktes zuständig ist.

(Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz)



Sonnenaufgang über der Veste Heldburg zur 25. Thüringer Montgolfiade am vergangenen Wochenende.

Foto: Sven Siegling

Mit den besten Empfehlungen

**expert**  
HILDBURGHAUSEN

60 JAHRE SOMMER SPARVERKAUF

HEISSE ANGEBOTE FÜR UNSERE NACHBARN

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!

QLED-TV 138 cm (55 Zoll)  
TwinHD-Triple Tuner (2xHD+1xSD)

Adaptive Picture passt Bild und Sound automatisch der Umgebung an  
Der Sound folgt der Bewegung dank OTS

Direct Full Array Panel mit Quantum Prozessor 4K

**699,-**

SAMSUNG QLED TV QN55Q80AATXZG  
• HDR10+ • HLG • 100 Hz  
Web-Code: 1112841771

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen  
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • [www.expert-hbn.de](http://www.expert-hbn.de)  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr  
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

# Sprechtage des Thüringer Bürgerbeauftragten in Hildburghausen

Erfurt/Landkreis Hildburghausen. Der Thüringer Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, kommt zu einem Sprechtag nach Hildburghausen. Bürgerinnen und Bürger werden im Rahmen des Sprechtags beraten und können ihre Anliegen vorbringen.

Der Sprechtag findet am Dienstag, dem 30. August 2022, ab 9 Uhr im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18 (Raum 1.02 und 1.03), Hildburghausen statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, dass Interessierte zuvor einen persönlichen Gesprächstermin unter Tel. 0361/573113871 vereinbaren.

Unterlagen zu den Anliegen, wie etwa Bescheide oder andere Behörden schreiben, sollten zu den Terminen bereits mitgebracht werden.

„Ich bin sehr froh, dass nunmehr das direkte Gespräch wieder besser möglich ist. Hier versuche ich, Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu klären und sie im Umgang mit Behörden zu unterstützen. Der direkte Austausch, das Miteinanderreden und das Interesse für die Belan-

ger der Bürgerinnen und Bürger, sind Kernpunkte meiner Arbeit“, so Dr. Kurt Herzberg. Deshalb sei es ihm besonders wichtig, regelmäßig vor Ort in den Thüringer Kommunen Sprechtag anzu-bieten.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft in allen Fällen, in denen Bürger von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte hilft schnell und unbürokratisch bei der Suche nach einer einvernehmlichen Lösung, klärt schwierige Sachverhalte und erläutert rechtliche Zusammenhänge. Die Beratung ist kostenlos.

Bürgeranliegen können auch per E-Mail an post@buergerbeauftragter-thueringen.de sowie schriftlich an das Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt gerichtet werden.

Weitere Termine für Sprechtag sowie Informationen zur Arbeit des Bürgerbeauftragten finden Sie unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de

# „Digitaltreff“ für Senioren

Hildburghausen. Sie haben Fragen zu „Wichtigen Einstellungen an ihrem Smartphone“, Nutzung und Anwendung digitaler Technik?

Am Mittwoch, dem 24. August 2022, in der Zeit von 9.30 bis 10.30 Uhr können Sie Ihre Fragen mit Silvia Schall, ehrenamtliche Medienmentorin, besprechen.

Herzliche Einladung in die Räumlichkeiten Obere Marktstraße 43, (Frauenkommunikationszentrum) in Hildburghausen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei! Anmeldung bitte unter Tel. 03685/40 52 00 (bitte auf AB sprechen) oder unter binko.hbn@diakoniewerkson-hbn.de



## Herzlich willkommen im Leben

### Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ KOSTENLOS zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankommings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!  
E-Mail-Kontakt: [texte@suedthueringer-rundschau.de](mailto:texte@suedthueringer-rundschau.de)

# Veröffentlichungen von Geburtstagen

Sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an:

Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: [bueroe@suedthueringer-rundschau.de](mailto:bueroe@suedthueringer-rundschau.de)

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

## Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2022 veröffentlicht werden darf.

Name: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_  
PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

### Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Montag, 22. August 2022, 16.30 bis 20 Uhr: Römhild, ACHTUNG NEU! Vereinshaus der RKG, Am Möbelwerk 1,
- Mittwoch, 24. August 2022, 16 bis 19 Uhr: Sachsenbrunn, Falkeheim SV Falke e.V., Sophienauer Str. 12 A,
- Donnerstag, 25. August 2022, 16.30 bis 20 Uhr: Rieth, Gasthaus Beyersdorfer GbR, Riether Hauptstr. 1B.

**Achtung: 3G-Regel aufgehoben!**  
**Hinweise: Mund-Nasen-Schutz-Pflicht** – auch während der Blutspende! Eine Blutspende nach Corona-Schutzimpfung ist bereits am nächsten Tag wieder möglich.  
Vielen Dank an all unsere Spender für die zahlreiche Unterstützung während unserer Blutspendetermine!

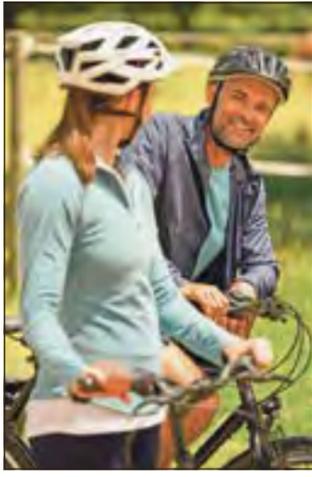
### SENIORENBEIRAT HILDBURGHAUSEN

DES ALTEIN KLASSIKER

**informiert:**  
Hildburghausen. Unter dem Motto „Senioren\*innen erkunden die Ortsteile von Hildburghausen!“ lädt der Seniorenbeirat zum ersten Teil der Veranstaltungsreihe mit der Busfahrt nach Pfersdorf am Mittwoch, dem 24. August 2022 ein.

**Ablauf:**  
- 14.30 Uhr: Abfahrt am Polizeiparkplatz,

# Dem Stress einfach davon radeln



Regelmäßige Ausflüge mit dem Fahrrad können nicht nur das körperliche, sondern auch das seelische Wohlbefinden steigern.  
Foto: dj-d-k/Magnesium-Diasporal

(dj-d-k). Gesundheitsexperten betonen immer wieder, wie wichtig Bewegung für den Körper und die Widerstandskraft ist. Allerdings ist es ratsam, eine Sportart zu wählen, die Spaß macht – wie Radfahren. Viele Männer und Frauen fühlen sich dabei wohl. Denn der Outdoorsport geht mit einem hohen Erlebniswert einher und fördert die Entspannung. Nach Erfahrung der Sportmedizinikerin Stefanie Mollnhauer wirkt er zudem positiv auf den Hormonstatus und fördert so zusätzlich das Wohlergehen. Damit die Muskeln unterwegs locker bleiben, empfiehlt die Expertin Radfahrern, auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten und an die Einnahme von Mineralstoffen wie Magnesium zu denken. Unter [www.diasporal.de](http://www.diasporal.de) gibt es Tipps, warum das Powermineral gerade für aktive Sportler so wichtig ist.

## Notdienste - Service

### Landkreis Hildburghausen

#### vom 17. bis 24. August 2022

<b>Ärzte-Notdienst</b>	<b>Polizei 110</b>
<b>Rettungsleitstelle</b>	Polizeiinspektion Hildburghausen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70, - dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112
<b>Region Hildburghausen/Schleusingen Eisfeld</b>	Polizeiinspektion Suhl 0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96
<b>Für Notfallbehandlungen - Hildburghausen, Schleusinger Str. 21</b>	<b>Feuerwehr 112</b>
<b>Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus</b> Sprechzeiten: Mi./Fr.: 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa./So./Feiertag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	<b>Bereitschaftsdienst</b>
<b>Krankenhäuser</b>	<b>Wohnungsgesellschaft</b>
Henneberg Klinik Hildburghausen: 03685 / 77 30 Klinikum Suhl: 03681/35-9 Krankenhaus Meiningen: 0 36 93 / 9 00	Tel.: 01 71 / 6 57 65 96
<b>Apothekennotdienste</b>	<b>Wasser- und Abwasserverband</b>
<b>Mi., 17.08.2022</b> - Schloßpark-Apotheke Hildburghausen <b>Do., 18.08.2022</b> - Adler-Apotheke Schleusingen - Linden-Apotheke Heldburg <b>Fr., 19.08.2022</b> - Theresen-Apotheke Hildburghausen <b>Sa., 20.08.2022</b> - Marktapotheke Themar - Linden-Apotheke Auengrund, OT Brattendorf <b>So., 21.08.2022</b> - Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen - Auenapotheke Eisfeld <b>Mo., 22.08.2022</b> - Apotheke am Markt Hildburghausen - Wald-Apotheke Masseurberg/OT Heubach <b>Di., 23.08.2022</b> - Kloster-Apotheke Schleusingen - Apotheke am Straufhain Streufdorf <b>Mi., 24.08.2022</b> - Mohren-Apotheke Römhild - Markt-Apotheke Eisfeld	Bereitschaftsdienst bei Störungen und Havariefällen: <b>Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag 0 36 85 / 79 47-0 und auf der Homepage <a href="http://www.wawh.de">www.wawh.de</a></b>
	<b>Strom</b>
	Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern Strom: 03 61 / 73 90 73 90 Erdgas: 08 00 / 6 86 11 66
	<b>Gas</b>
	0 36 85 / 7 77 37 55; 08 00 / 6 86 11 66
	<b>Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr!</b>

**Lösung für das Kreuzworträtsel aus der 32. KW**

F	A	B	K	E									
T	A	M	B	I	R	I	N	M	A	R	T	H	E
S	T	R	A	B	I	M	E	H	E	R			
J	E	S	E	S		R	E	G	I	S	S	E	U
R	N	T	A	N	D	F	I	S	E				
N	P												
I													
V	O	L											
A	L												
L	K	A											
L	U	V											
A	E	R	N	I	T	A	I	P	I	G			
A	N	N	E										
D	E	N	N										

### AKKUSCHRAUBER

8	5			
3		8		7 2
				8 4
5		4 8 1		7
2		3 7 5		9
8	9			
	4 7		6	3
			8	5

6	7	1	4	9	8	5	2	3
5	3	4	6	1	2	9	7	8
8	9	2	5	7	3	4	6	1
1	6	3	7	8	4	2	9	5
9	2	8	1	5	6	7	3	4
7	4	5	2	3	9	1	8	6
4	1	6	3	2	7	8	5	9
3	8	7	9	4	5	6	1	2
2	5	9	8	6	1	3	4	7

Sudoku Lösung aus der 32. KW

unbedingt	Unterwasser-gefährt	Rufname des Musikers Mentzel	Lebensgemeinschaften	Papst-segen (...at orbis)	Getreide-groß-speicher	Freiheits-strafe	dänische Groß-stadt am Kattegat	Frauen-kurz-name	Halbton über A	Vorname des Autors Keller
8						Luft-kissen im Auto				15
Vorname v. Sagenheld Hood	Vorname d. Malers Rousseau					deutsche Vorsilbe	Männer-kurz-name	4		
2			Metzger-produkt						17	
so-undso-vielle	Vorname Hemingways		Tempel-berg in Jerusalem			Baum-teil				starke Neigung
Frage-wort	unbe-wohnte Gegend	10								Primzahl
kurz für: in das										
9			Buddhis-musform in Japan	Prinzes-sin in 'Krieg der Sterne'	englisches Längen-maß	portug. See-fahrer, † 1500	Nord-nord-west (Abk.)	das Ich (latein.)	Zeichen	Segel-kom-mando: Wendt!
Aus-scheidung	zwei-stellige Zahl	11			unbe-stimmter Artikel (3. Fall)					Kfz-K. Balin-gen
geome-trische Figur					3	Prahle-rei		13		
Frauen-name		6			Pack-ma-terial					

**hagebaumarkt** ESCHENBACH. HIER HILFT MAN SICH.

**ANGEBOT DER WOCHE**

**Hochbeet Obstkiste**

69,99 € **49,99 €**

Nur solange der Vorrat reicht !!

Häsel riether Str. 9, 98646 Hildburghausen, Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

gültig vom 16.08. bis 19.08.2022

## Der Leser hat das Wort

# Bürgerinitiativen in Südthüringen intensivieren ihre Zusammenarbeit

Bevölkerung schützen, den ländlichen Raum bewahren, die Natur erhalten – zusammen gegen den Ausbau von Windenergie



Foto: Sven Siegling

**Leserbrief.** Bereits auf zwei weitere Treffen können die Beiratsmitglieder der Bürgerinitiativen, die aktiv gegen die widersprüchliche Umweltpolitik der Grünen arbeiten, zurückblicken. Bei der Zusammenkunft am 06.07.2022 in Oberstadt wurden drei Vertreter der neugegründeten BI Vachdorf, mit der Sprecherin Jutta Beiersdorf und Ulli Zeiler von der BI Föriztal/ Sonneberg im Gremium herzlich begrüßt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde kam der Moderator Andreas Chmielewski sofort zur Sache. Die überaus brisante politische Vorgabe aus dem Osterpaket unseres Umwelt- und Wirtschaftsministers Habeck war sein erster Themenschwerpunkt des Abends. Denn man strebt bis 2030 eine 80%ige Stromversorgung mit Erneuerbaren Energien an und fordert für das Bundesland Thüringen eine verbindliche Flächenvorgabe von 2,2 % der Landesfläche ein. Das würde eine Bereitstellung von 32.400 ha bedeuten, so groß wie 23.000 Fußballfelder. Die momentan in Thüringen stehenden 871 Windräder würden sich damit

verdreifachen. Demzufolge sollen alle möglichen Hürden beseitigt und eingerissen werden. Denn die Erneuerbaren Energien (EE) liegen aus Sicht der Bundesregierung im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit. Auch unsere RRG- Fraktionen des Landtages begründen den beschleunigten Ausbau der EE mit besonderer staatlicher Wichtigkeit zum Erreichen einer wirtschaftlichen Unabhängigkeit. Ein Status, der alle Argumentationslinien sprengt und aushebelt. So sollen Baugenehmigungsverfahren vereinfacht, Planungen beschleunigt und in aller Eile wurden über 20 verschiedene Gesetze beschlossen oder abgeändert, die so auch durch das **Bundesinvestitionsbeschleunigungsgesetz** und das **Landesplanungsrecht** ein direktes Mitspracherecht der Öffentlichkeit wesentlich einschränkt oder massive Eingriffe in den Naturschutz, den Denkmalschutz und die neue Abstandsregelungen zur Wohnbebauung vorsehen. Gleichzeitig soll in Thüringen die Verordnung über die Lan-

desentwicklung geändert werden, welche an den Ausbau von EE angepasst wird. Dabei soll die Windenergienutzung weiterhin zwar regionalplanerisch gesteuert werden, aber die Kommunen sollen damit gelockt werden, um bei einstimmigen Beschlüssen eigenständig in WKA investieren zu können. Die Landesregierung wird deshalb von RRG und der CDU momentan „gebeten“ ein **Windenergiebeteiligungsgesetz** zu erarbeiten, welches eine Beteiligung an der Wertschöpfung der Windenergie vorsieht. Das momentan noch gültige Klimagesetz in Thüringen soll mit Veränderung des Vorgabezieles von bisher 1,0 % für die Durchsetzung des **Bundesgesetzes „Wind an Land“** sorgen. Dabei spielen Föderalismus, Planwirtschaft, Wirtschaftlichkeit, Strombedarf und Bedarfentwicklung überhaupt keine Rolle mehr. Der Bund gibt den Ton an. Und weil damit immer noch nicht genug Menschenwürdiges geplant wurde, setzt man in Thüringen noch Einen drauf. Denn unsere rot-rot-grüne Minderheitsregierung boykottierte den Gesetzesvorschlag der CDU zur 1000 m-Abstandsregelung zur Wohnbebauung und bahnt damit einen faulen Kompromiss an, der uns Südthüringer erneut in Alarmbereitschaft versetzen muss. Unser Wald steht wieder voll im Fokus und damit die sogenannten Kalamitätsflächen, die durch den Borkenkäferbefall geschädigten Flächen, meist Kahlschläge, sieht man als lukrative Flächenreserven. Denn seit dem 14.07.22 ist in der Thüringer Bauordnung der Mindestabstand von 1000 Metern gesetzlich verankert, um einen bür-

gerfreundlichen Ausbau sicherzustellen, heißt es von CDU-Seite. Grundlage bildet nun in Thüringen immerhin das **Brandenburgische Windenergieanlagenabstands-gesetz**. Die „Bürgerfreude“, besser der Bürgerwille wurde durch eine Demonstration vor dem Landtagsgebäude symbolisiert. Mitstreiter aus Stadtlengsfeld und Umgebung plakatierten den Zugang, suchten politische Gesprächspartner und begleiteten die Abstimmung. Denn die größte Sorge bereitet allen die Idee, ein Projekt „Modellregion Glasindustrie“ zu entwickeln, welches eine komplette Dekarbonisierung der Glasproduktion plant. Deshalb wird eine vorgezogene Evaluierung des Waldgesetzes, welches erst 2023 zur Debatte stand, gefordert. Durch diese vorgreifende Wirkung auf § 67 des Thür WaldG stimmten AfD und FDP dem Entschließungsantrag der CDU nicht zu. Aber auch die erteilte Baugenehmigung für 3 WKA in Beinerstadt mit der Größendimension von 247 Metern der einzelnen Rotorblätter und nur 750 Metern Abstand zur Wohnbebauung, lässt Unmut aufkommen. Und das man in Vachdorf demnächst ein Bürgercafe veranstalten will, als Werbeveranstaltung für die am Bau für über 10 Windräder interessierte Windkraftfirma aus Erfurt, erfordert Widerstand aus den Reihen. Da verpufft fast die einzige positive Nachricht, dass nun auch der Kreistag in Hildburghausen sich in seiner 21. Sitzung unter TOP 11 BV 192/ 2022 mit der Ausweisung des „KTW als LSG“, beschäftigt hat und laut dem Antrag der AfD-Fraktion eine Empfehlung aussprechen sollte. Als Fazit des Abends

steht die Aussage: Wach werden, aufstehen und aufklären, denn Energie darf kein Luxusgut werden, genauso gut wie Wind und Sonne keine Friedensenergien sind, sondern die Kriegserklärung an die Natur und die Landbevölkerung. Deshalb lädt man alle Anwesenden zum 1. Politischen Frühschoppen nach Oberstadt ein, um die Einwohner über alle besprochenen Sachverhalte zu informieren. Beim zweiten Treffen am 03.08.22 in Beinerstadt konnte die Runde erneut erweitert werden. Diesmal waren Vertreter der BI Stadtlengsfeld und der BI Witterda/Erfurt als neue Gäste anwesend. Um einen Erfahrungsaustausch, ein Feedback durchgeführter Aktionen und das Planen weiterer wirksamer Veranstaltungen ging es an diesem Abend. Schlagkräftiger, mutiger und öffentlichkeitswirksamer müssen wir werden, so die Kampfansage. Das Spalten der Windkraftthematik in den Gemeinden, als auch in den Thüringer Regionen in Gewinner und Verlierer muss unbedingt gestoppt werden. Das politische Spiel der Landesregierung muss unterbunden werden und diese brauchen eine klare Ansage ihrer Bevölkerung. Nur über den eigenen Gartenzaun zu schauen, nur die eigene Region zu schützen zu wollen, sei nun ein für alle mal Geschichte. Die Herzen der Menschen, ob jung oder alt müssen wir erreichen im Kampf um das Heimatland. Die Schönheit und Einzigartigkeit der Pflanzen und Tiere soll mit Spezialvorträgen verdeutlicht werden. Aber auch Physiker und Experten sollen mehr zu Wort kommen. Die Energiewende auf einem Bierdeckel erklärt- so die sarkastische

Aussage von Dieter Böhme, dessen Aufarbeitung sogar jedes Kleinkind verstehen wird. Zeitnah wird Beinerstadt zu einer Großveranstaltung einladen, da man dort vor Ort den Bau der WKA mit allen ihnen rechtlich zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern will und natürlich mit Menschen, die sie unterstützen und sei es erst einmal nur durch ihr zahlreiches Erscheinen. Denn nur ein sichtbares Engagement und eine laute Stimme von Bürgerinitiativen, Vereinen und Naturschutzverbänden gegen eine windindustrielle Beinträchtigung und Zerstörung der Lebensgrundlagen aller Thüringer sowie dessen Tier- und Pflanzenwelt, des Wassers und des Bodens unter dem Deckmantel der Energiewende, der Kriegsauswirkungen, der Preisexplosion von Energie- und Lebensmittelpreisen, kann die unverständlichen Zuwiderhandlungen dieser Minderheitsregierung stoppen, die nicht im Sinne ihres Wahlvolkes agiert. Sondern nur den Weg der Großindustrie ebnet. Nicht mit uns!

**Andreas Chmielewski**  
Sprecher BI „Gegenwind“  
*(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abdruckend und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)*

## Endspurt: Gemeinnützige Austauschorganisation „Experiment“ sucht Gastfamilien

in Hildburghausen und Umgebung für 30 internationale Austauschschüler\*innen

**Hildburghausen.** Die gemeinnützige Austauschorganisation Experiment sucht ab September Gastfamilien für 30 internationale Schüler\*innen, die für fünf bis zehn Monate einen Schüleraustausch in Deutschland machen möchten. Seit 90 Jahren setzt sich der Verein dafür ein, Verbindungen zwischen Menschen verschiedener Kulturen herzustellen und trägt so dazu bei, dass Vorurteile abgebaut werden und gegenseitiges Verständnis gefördert wird. „Besonders in Anbetracht der aktuellen Entwicklungen ist es wichtiger denn je, interkulturellen Austausch zu fördern“, betont Experiment-Geschäftsführerin Bettina Wiedmann. „Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass die Aufnahme eines Gastkinde eine Bereicherung für die ganze Familie ist. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Menschen in Hildburghausen motivieren können, sich als Gastfamilie bei uns zu melden.“

Die Jugendlichen möchten in die deutsche Kultur und Sprache eintauchen und während ihrer Austauschzeit eine Schule in der Nähe ihres Wohnortes besuchen. Das geht jedoch nur, wenn sie zeitnah eine Gastfamilie finden, die sie ab Anfang September aufnimmt.

Weltoffene Familien in Hildburghausen und Umgebung können sich bei „Experiment“ melden, um an diesem interkulturellen Programm als Gastfamilie teilzunehmen. Die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren kommen unter anderem aus Italien, Brasilien, Ecuador, Mexiko, Tschechien und Thailand. Genauo unterschiedliche wie die Gäste können auch die Gastfam-

ilien sein. Ob Alleinerziehende, Patchwork- oder Regenbogen-Familien, ob Paare mit oder ohne Kinder, ob Großstadt oder Dorf – wichtig sind vor allem Spaß am kulturellen Austausch und die Bereitschaft, einem Gast auf Zeit die Türen zu öffnen. Während des gesamten Aufenthalts werden die Familien von „Experiment“ und einer ehrenamtlichen Ansprechperson aus der Region begleitet.

Interessierte, die sich fragen Was sind meine Aufgaben als Gastfamilie? oder Wie läuft der Auswahlprozess ab? können sich direkt an die Geschäftsstelle von „Experiment“ in Bonn wenden. Ansprechpartnerin ist Lena Weyers (Tel.: 0228 95722-41, E-Mail: weyers@experiment-ev.de). Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite [www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden](http://www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden), wo einige der Austauschschüler\*innen sich mit kurzen Videos vorstellen.

**Über „Experiment“**  
Das Ziel von Deutschlands ältester, gemeinnütziger Austauschorganisation, „Experiment“, ist seit 90 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Experiment ist das deutsche Mitglied von „The Experiment in International Living“ (EIL). Jährlich reisen über 2.000 Teilnehmende mit „Experiment“ ins Ausland und nach Deutschland. Kooperationspartner\*innen sind u.a. das Auswärtige Amt, die Botschaft der USA, der DAAD, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Deutsche Bundestag, das Goethe-Institut und die Stiftung Mercator.

**Hausmeisterdienstleistungen**  
— Steffen Goebel —  
**Haus. Garten. Grundstück.**  
Ebenhardser Dorfstr. 5 • Hildburghausen • ☎ 03685 / 4 09 53 09 • Mobil 0160 / 99 13 79 57

## Der Leser hat das Wort

### Energiesparen im Winter – schnell und effizient

**Leserbrief.** Eine geniale Idee, die alle Probleme auf einen Schlag nachhaltig beseitigt.

Und so geht's:  
Herr Dr. Habeck mietet alle Hotels und Wohnanlagen der türkischen Riviera an, für Oktober bis April nächsten Jahres – bei seinem Verhandlungsgeschick bekommt er die zum Schnäppchenpreis.

Alle Rentnerinnen und Rentner werden dann dorthin ausgeflogen, ebenso alle Pensionärinnen und Pensionäre.

Laut Statistika sind das für 2022 in der Altersgruppe 66 bis 90 Jahre 16.801.000 (16,801 Mio.) Personen und mehr als 20% der Gesamtbevölkerung Deutschlands.

Jetzt aber wird's spannend!  
Bei einer geplanten Duschzeit von 3 (drei) Minuten pro Tag, pro Person, können fast unglaubliche, aber belastbare 50.403.000 (50,403 Mio.) Minuten eingespart werden und das täglich – ein gigantisches Einsparpotential. Das sind dann pro Monat 25.201.000 (25,201 Mio.) Stunden Duschzeit weniger.

Und während der gesamten kalten Jahreszeit, von Oktober bis April (7 Monate), ungeheuerliche, ja unvorstellbare 176.410.500 (176,411 Mio.) Stunden Einsparung an Duschzeit in Deutschland.

Die Vorteile liegen schon jetzt sichtbar auf der Hand, aber es gibt weitere:

- Damit kommen wir in aller kürzester Zeit weg vom bösen

Gas aus Russland, werden energieunabhängig und unsere amerikanischen Freunde werden uns loben.

- Damit können wir auch Heizkosten sparen in Deutschland.
- Damit können wir Industrie und Arbeitsplätze erhalten, sichern und ausbauen.
- Damit verbrauchen wir, d. h. unsere Rentnerinnen und Rentner, die Energie eines unlieb-samen Herrschers.
- Damit werden über 7 (sieben) Monate lang Wohnungen frei für unsere Freunde aus der Ukraine.

Und während dieser Zeit wären Waffenstillstandsverhandlungen möglich, sodass die Flüchtlinge wieder in ihre Heimat, nach Hause fahren könnten und die Rentnerinnen und Rentner wieder zurück in ihre Wohnungen.

**Berthold Pfister**  
ein Mittenker aus  
Steinenbronn/Baden-Württ.

*(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abdruckend und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)*

## Rund 2.500 Schweine in Nordhausen verendet



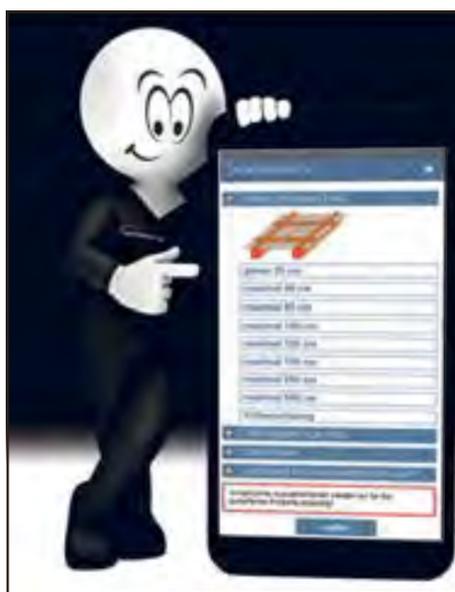
Schwein aus der Mastanlage in Nordhausen.  
Foto: © Deutscher Tierschutzbund Landestierschutzverband Thüringen e.V.

**Bonn/Nordhausen.** Am Wochenende sind in einer Schweine-mastanlage der Firma Van Asten im thüringischen Nordhausen 2.460 Schweine verendet. Ursache war eine defekte Lüftungsanlage; das Alarmsystem griff offenbar nicht. Der Deutsche Tierschutzbund und sein Landestierschutzverband Thüringen - mit Sitz in Nordhausen - üben scharfe Kritik.

Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, kommentiert: „Dass ausgefallene Lüftungsanlagen zur Todesfalle für tausende Tiere werden, darf nicht hingenommen werden. Die extreme Technisierung mit Zwangsbelüftung birgt für die in Warmställen eingepferchten Schweine ein ständiges Risiko. Die Abkehr vom Warmstall hin zu tieregerechten Haltungssystemen, die sich an den natürlichen Bedürfnissen der Tiere orientieren, muss vorangetrieben werden. Verschiedene Klimazonen und eine freie Luftzufuhr können durch Kontakt zum Außenklima oder durch einen Auslauf geschaffen werden. So kann auch verhindert werden, dass bei

einem technischen Defekt das komplette Stallsystem kollabiert. Ständig zugängliche Ausläufe kämen den Schweinen - auch im Fall eines Stallbrandes - zu Gute, denn die Tiere könnten sich zumindest in den Auslauf retten.“

Kevin Schmidt, Vorsitzender Deutscher Tierschutzbund Landestierschutzverband Thüringen, kommentiert: „Die Betreiberfirma Van Asten spart auf Kosten der Tiere: Schweine werden im Betrieb unter den minimalsten Anforderungen gehalten; seit Jahren hört man von Problemen bei der Lüftung, die nicht angegangen wurden. Die Katastrophe kam also mit Ankündigung, während die Verantwortlichen offenbar wegsahen. Der qualvolle Tod von tausenden Tieren darf nun nicht unter den Teppich gekehrt werden. Die Öffentlichkeit hat ein berechtigtes Interesse daran, zu erfahren, was genau vorgefallen ist. Zudem braucht es in Zukunft lückenlose, unabhängige Kontrollen - sowohl was die Tierhaltung, aber auch die Funktionalität technischer Anlagen angeht.“



Jetzt Shop-Konfigurator nutzen und **5% online Rabatt** erhalten!

Ihr Produzent...!  
**dachbleche24.de**

Unser einzigartiger Dachkonfigurator ermöglicht Ihnen Schritt für Schritt und ganz einfach eine Bestellung mit kompletten Zubehör wie Schrauben und Dachrinne zu konfigurieren. Sie kennen die Maße Ihres Bauvorhabens? Dann klicken Sie sich rein und profitieren von **5% online Rabatt**. Wir sind Hersteller, liefern bundesweit und sind 9x für Sie direkt vor Ort.

dachbleche24 - Metaldächer und Zubehör aus eigener Produktion.

98646 Straufhain / Eishausen, In der Neustadt 107

☎ 03685 409140

## Der Leser hat das Wort

Masserberger Gemeindegeschichten

### Heute: Der Generalsekretär des Zentralkomitees!

Leserbrief. Dem Bürgermeister der Gemeinde Masserberg, Herrn Wagner, habe ich eine Frist zur Beantwortung meiner Fragen bis zum 22.07.22 gesetzt. Der Erhalt meines Schreibens dazu wurde zwar bestätigt, jedoch ging er nicht auf mein Anliegen ein. Somit ist die Frist verstrichen, Herr Wagner hat sich somit eines weiteren Vergehens schuldig gemacht. Ich habe eine weitere Dienstaufsichtsbeschwerde eingereicht. Soviel zum aktuellen Verlauf des Geschehens hierzu.

Nun wieder zum eigentlichen Thema: Am 14.07.22 fand eine öffentliche GR-Sitzung statt. Wenn man die Tagespresse v. 22.07.22 dazu gelesen hat, könnte man denken, in unserer Gemeinde sei alles in Ordnung. Ist es leider nicht. Es sind immer noch alle Fragen offen, welche ich schon mehrmals erwähnte. Dazu dient auch die oben genannte Beschwerde über Herrn

Wagner. Wie verlief also die erwähnte GR-Sitzung? Ich habe an diesem Abend bestimmte Erkenntnisse bestätigt bekommen, beziehungsweise neue gewonnen. Hier gab es nur Beschlussfassungen zu verschiedenen Themen. Bis auf ein paar kleinere Nachfragen gab es fast einstimmige Beschlüsse. Fast, weil es zur letzten Beschlussfassung bezüglich eines besseren Internetauftrittes der Gemeinde dann doch noch gegensätzliche Meinungen gab. Der GR Kai Meuschke hat sich dagegen ausgesprochen, dass es eine sogenannte „Auffrischung“ (bei mir würde es heißen: Neuausrichtung) des Internetauftrittes der Gemeinde geben soll. Jedenfalls zum jetzigen Zeitpunkt. Er begründete es damit, dass es noch keinen Marketingplan gäbe, damit wäre es für die „Auffrischung“ der Webseite zu früh. Ich sage, er hat recht! Außerdem kostet es der Gemeinde

immerhin 33.000 Euro. Nebenbei erwähnt interessiert sich der Bund der Steuerzahler in Thüringen auch schon seit geraumer Zeit weiterhin für den Umgang mit Steuergeldern. Die Reaktion des Herrn Wagner war also nach dem Gegenargument von Kai Meuschke dann so wie immer, wenn ein GR ein gegenteiliges Argument zu einem Sachverhalt hat. Natürlich darf ein Bürgermeister auch seine Meinung sagen und entsprechend abstimmen. Jedoch, die Art und Weise, wie er verbal, sowohl vor Beschlussfassungen als hier in diesem Falle eingreift, erinnert dann immer wieder an sein diktatorisches Auftreten. Somit verletzt er das Neutralitätsprinzip, welches ein Bürgermeister zu wahren hat. Und hier wurde wieder klar: Wer selbst ein Problem darstellt, der kann logischerweise nicht zur Lösung von Problemen beitragen! Natürlich kann eine Geschlossenheit im GR demonstriert werden. Dabei hat jedoch jeder die Meinung des Anderen, auch wenn sie gegenständig ist, zu respektieren. Nach der Sitzung im April hat mir ein Gast gesagt, dass beim Abstimmungsverhalten der GR es ihm vorkomme, als würde irgendwo jemand sitzen und an einer Leine ziehen, damit alle Arme hochgehen. Jawohl, in der Regel kann ich das bestätigen.

Somit haben wir einen Generalsekretär des Zentralkomitees der Gemeinde Masserberg, Herrn Wagner, welcher auch am 14.07.22 mit seinem verbalen Auftritt gegen eine andere Meinung seinem Namen alle Ehre gemacht hat. Er hat uns wieder einmal seine insolvente Moral unter Beweis gestellt. Jawohl, Herr Wagner: Grundlage dafür demokratisch zu sein, ist die Fähigkeit zuhören zu können, außerdem eine Frage des Anstandes. Auch ist der Vergleich mit dem Strippenzieher nicht so verkehrt. Denn: Wenn man die Geschehnisse in unserer Gemeinde verfolgt, erweckt es in einem den Eindruck, als wäre tatsächlich im Hintergrund dieser oder jener „Strippenzieher“. Darauf werde ich zu gegebener Zeitpunkt ebenfalls eingehen. Wie ich schon erwähnte, ist das Auftreten des Generalsekretärs in vielen Dingen mit menschlichem Sachverstand nicht mehr nachvollziehbar. Im Informationssteil des Generalsekretärs gab es keinen Hinweis auf eine immer wieder, nun auch von der Kommunalaufsicht, angemahnten Einwohnerversammlung. Zur Bürgerfragestunde gab es seinerseits nur den Hinweis, dass die dafür notwendige Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde wegen des Urlaubes der Hauptamts-

leiterin noch nicht beschlossen werden konnte. Man wolle dies in der nächsten geplanten GR-Sitzung im September tun, damit man auch den Wünschen der Bürger dahingehend gerecht werden könne. Hier muss ich dem sehr geehrten Herrn Generalsekretär leider auch widersprechen. Warum? Erstens war bisher genügend Zeit, diesen Beschluss zu realisieren. Schuld war hier der Urlaub genannter Mitarbeiterin. Zweitens ist dieser Beschluss nicht die Erfüllung eines Wunsches der Bürger, sondern seine eigene verdammte Pflicht. Jetzt sollen wohl die Bürger mit der Einführung der Fragestunde wohl dem Herrn Generalsekretär noch danken? Es hat immer ein anderer oder eine Situation daran Schuld, dass gesetzlich vorgeschriebene Dinge nicht realisiert werden: Coronamaßnahmen, keine Einwohnerversammlung. Änderung der Hauptsatzung, Urlaub der Hauptamtsleiterin. Das Vorgehen hierzu erscheint mittlerweile einem als Zeitpolitik, denn man visiert den Herbst für diese Veranstaltungen an, in der Hoffnung, dass wieder Coronamaßnahmen, welche schon vom Krankheitsminister vorgeschlagen werden, als Grund für das Nichtstattfinden dieser Veranstaltungen erhalten kann. Bei einem Ertrinkenden könnte auch die falsche Ba-

dehose Schuld sein. Sowohl in meinen E-Mails an den Generalsekretär, auch in meiner Dienstaufsichtsbeschwerde gegen ihn habe ich immer ein Gesprächsangebot gemacht. Demnächst werde ich auf noch offene Fragen, unter anderem bezüglich des Skiliftes, eingehen. Jawohl, ich bin weiterhin verantwortlich für alles, was ich sage oder schreiben. Jedoch nicht für das, was Andere daraus machen. Und wer gegen den Strom schwimmt, der wird einmal die Quelle erreichen, nur tote und kranke Fische treiben mit dem Strom! In der Gemeinde geschieht alles unter dem Motto: „Weiter so!“ Machen wir mit, nur auf unsere Art. Alles Gute den Leserinnen und Lesern sowie der Redaktion.

Frank Lauenstein

Fehrenbach

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einreichung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzufragen und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

## Aus der Region – für die Region.

Unser Rezept der Woche:

### Putenkeule mit Mango-Chutney und Chili-Reis

Zutaten für 4 Personen:

1 Putenkeule 1-1,5 kg  
2 Mangos  
200 g Basmati Reis  
1 Zwiebel  
150 ml Wasser  
3 EL Balsamico Bianco  
150 g Zucker  
2 EL Tomatenmark  
2 EL Chilisauce, süß  
1 rote Chilischote  
2 EL Pflanzenöl  
Paprikapulver, edelsüß  
Salz, Pfeffer

ofen bei 180°C Ober/Unterhitze 60-80 Minuten je nach Größe der Keule fertig garen.

Für das Chutney die Zwiebel schälen, grob würfeln und mit wenig Öl in einer Pfanne anschwitzen. Mangos schälen, entkernen und ebenfalls grob würfeln. Zusammen mit Wasser, Essig und Zucker zu den Zwiebeln geben und bei mittlerer Hitze 15 bis 20 Minuten einkochen. Anschließend auskühlen lassen.

Zubereitung:  
Die Putenkeule von allen Seiten mit Salz, Pfeffer und Paprika würzen. Mit etwas Öl in einer Pfanne scharf anbraten. Danach im vorgeheizten Back-

ofen bei 180°C Ober/Unterhitze 60-80 Minuten je nach Größe der Keule fertig garen. In einem Topf 800 ml Wasser, 1 TL Salz, 2 EL Tomatenmark und 2 EL Chilisauce zum kochen bringen. Den Reis hinzugeben, die Hitze auf die kleinste Stufe reduzieren und bei geschlossenem Deckel 10



Putenkeule mit Mango-Chutney und Chili-Reis. Foto: Netto

bis 12 Minuten ziehen lassen.

Die frische Chilischote entkernen, fein hacken und unter den gekochten Reis mischen. Zusammen mit der Putenkeule und dem Chutney servieren.

Guten Appetit!

**FLEISCHEREI**  
98646 Reurieth  
Bahnhofstraße 201  
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.  
**Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss**  
Das Angebot ist gültig vom 22.08. bis 27.08.2022

Sauerbraten,.....100 g,	<b>1,19 EUR</b>
Geschnetzeltes, gewürzt.....100 g,	<b>0,99 EUR</b>
Bierschinken,.....100 g,	<b>1,29 EUR</b>
Eisbein, in der Dose.....400 g,	<b>3,70 EUR</b>

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.  
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.  
Telefon: (0 36 85) 70 96 97  
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de  
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

**FLEISCHEREI STEINER**  
Genuss aus dem Thüringer Land  
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen  
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64  
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE  
Angebot 34. KW: 23.08. bis 27.08.2022

dicke Schweinerippe, . . . . . 100 g,	<b>0,88 €</b>
Kotelett, gesägt . . . . . 100 g,	<b>0,79 €</b>
Bauernschinken, mind. 6 Monate gereift, 100 g,	<b>1,59 €</b>
Wurstsalat „scharfe Jacky“, . . . . . 100 g,	<b>1,09 €</b>
Thüringer Leberkäse, . . . . . 100 g,	<b>1,19 €</b>

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 12.00 Uhr  
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

**AGRAR GmbH Streufdorf**  
Steinfelder Straße 2  
Telefon: (03 68 75) 6 19 19  
Der Metzgermeister empfiehlt:  
Angebot vom 23.08. bis 27.08.2022

- Sauerbraten 100 g **1,25 €**
- Schlemmerpfanne, 100 g **1,05 €**
- Schweine-räucherling, 100 g **1,51 €**
- Pfefferstangen, 100 g **1,59 €**

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostbratwurst**.  
Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit Leckereien aus unserer Fleischtheke.  
**NEU: Hauseigener Grillkäse**

**Fleischerei M. Sauerbrey**  
Angebot vom 23.08. bis 27.08.  
Eisbein, .....100 g **0,45 €**  
Kasseler Rippchen, .....100 g **0,29 €**  
Pizza Fleischkäse, .....100 g **0,89 €**  
Fleischwurst, .....100 g **0,79 €**  
Solange der Vorrat reicht!  
Öffnungszeiten:  
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr  
14.30 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr  
Schloßstr. 1 • Weitersroda  
☎ 03685 / 40 55 770

**Landmetzgerei & Partyservice**  
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Röhmlinder Str. 18  
98630 Röhmlind / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23  
Qualität direkt vom Erzeuger  
kontrollierte Produktion

**ANGEBOT DER WOCHE**  
(Angebot gültig vom 23.08. bis 27.08. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Schweinebauch,.....100 g	<b>0,70 €</b>
Schweinekamm, mit Knochen.....100 g	<b>0,85 €</b>
Aufschnitt, gemischt.....100 g	<b>1,25 €</b>
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)	
Schweinegehacktes, .....100 g	<b>0,70 €</b>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

# Der Leser hat das Wort

## Parken, Halten und Fahren im Wohngebiet Häfenmarkt in Hildburghausen



**Leserbrief.** Ich möchte mich einmal zur verkehrsrechtlichen Situation in unserer Kreisstadt äußern. Hier speziell zu dem Verkehrszeichen Bild 325 StVO.

Wo darf in verkehrsberuhigten Bereichen geparkt werden?

In verkehrsberuhigten Bereichen mit Zeichen 325.1, 325.2 (Bild: ballspielende Personen)

ist das Parken gemäß § 12 StVO nur auf den eigens dafür gekennzeichneten Flächen zulässig. Ausnahmen hiervon bestehen nur zum Ein- und Aussteigen bzw. Be- und Entladen.

Wenn keine Parkflächen gekennzeichnet worden sind, gilt also hier ein Parkverbot auf der gesamten Straßenfläche.

Das Parkverbot muss befolgt

werden - und zwar auch dann, wenn möglicherweise die verwaltungsrechtlichen Voraussetzungen für die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs nicht vorgelegen haben sollten. Dies betrifft insbesondere den Fall, dass die Anwohner Schwierigkeiten haben, ihre Fahrzeuge in der Nähe ihrer Wohnungen abzustellen.

Bei einer Verkehrsordnung durch Verkehrsschilder handelt es sich nämlich um eine sogenannte Allgemeinverfügung, die auch dann, wenn sie anfechtbar ist, bis zum Widerruf oder einer verwaltungsgerichtlichen Aufhebung „Tatbestandswirkung“ entfaltet, d. h. sie ist bis dahin verbindlich.

Was bedeutet das Verkehrschild?

Hier beginnt ein verkehrsberuhigter Bereich. Hier sind spielende Kinder erlaubt. Häufig wird diese Zone auch „Spielstraße“ genannt.

**Hier gilt:**

- Fußgänger und Kinderspiele überall erlaubt,
- Schrittgeschwindigkeit für Fahrzeugverkehr,
- Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern und umgekehrt.

Das Ende des verkehrsberuhigten Bereichs wird mit dem Verkehrszeichen 325.2 (rot durchgestrichen) markiert.

**Was soll man tun?**

Fußgänger und Kinder beachten, Schritttempo fahren, unter Umständen warten. Länger Parken darf man nur auf extra gekennzeichneten Flächen. In diesem Bereich sollte man nicht überholen.

Achtung bei der Ausfahrt! Hier besteht Wartepflicht.

Kommentar vom 10.06.22

Einige Gerichte sehen einen Wert unter 15 km/h noch als Schrittgeschwindigkeit an, andere definieren 7 km/h als Schritttempo. Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass ein Wert deutlich unter 20 km/h als Schrittgeschwindigkeit angesehen werden kann.

Also steht wohl außer Zweifel, dass zum Beispiel im Bereich Häfenmarkt oder Apothekergasse kein Parken, außer zum Aus- und Einsteigen oder Be- und Entladen gestattet ist.

Das gilt auch an den Wochenenden.

Die einzigen Ausnahmen bilden nur Sondergenehmigungen für Bürger und ihre Fahrzeuge, die von der Stadt Hildburghau-

sen für diesen Bereich erteilt wurden.

Aber an den Wochenenden und in den Abendstunden während der Woche ist das Ordnungsamt der Stadt Hildburghausen nicht unterwegs. Deshalb steht hier dieser Bereich voll mit geparkten Fahrzeugen.

Fußgänger und spielende Kinder sind deshalb wegen der dadurch hervorgerufenen Sichtbehinderung besonders gefährdet. Die gefahrenen Geschwindigkeiten gerade im Bereich des dort befindlichen Spielfeldes sind wohl auch nicht **deutlich** unter 20 km/h.

Aber wie gesagt, es kontrolliert ja auch niemand, so das jeder macht, was er gerne möchte und das auch möglich ist.

Wann endlich reagiert die Stadt und unser Ordnungsamt einmal? Ich habe schon einige Male das Ordnungsamt und auch unseren Bürgermeister Herrn Kummer angeschrieben, aber leider ohne sichtbaren Erfolg.

Ich würde mich freuen, wenn hier wenigstens einmal am Wochenende Präsenz gezeigt werden würde oder auch einmal in den Abendstunden.

Das ist meine persönliche Meinung zu dieser Situation im Bereich

des oben genannten Verkehrszeichen Bild 325.1/325.2 StVO.

**Jürgen Weller**  
Hildburghausen  
(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

## „Erste Hilfe“-Kurse bei den Maltesern

**Hildburghausen.** Der nächste Grundkurs „Erste Hilfe“ für alle Führerscheinklassen findet am Samstag, dem 3. September 2022, um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13 statt.

Anmeldungen bitte über [www.malteser-kurse.de](http://www.malteser-kurse.de) oder unter Tel. 03685/79400.

17...  
18...  
19!

# Kirmes in Breitenbach

an der Schule

— vom 19. bis 21. August 2022 —

17...  
18...  
19!

## KIRMESPROGRAMM

**Freitag 19. August**

ab 21.00 Uhr **Disco** mit „DISCO VOYAGE“

**Samstag 20. August**

ab 9.00 Uhr **Ständchen**

ab 20.00 Uhr **Kirmestanz** mit „VOICE OF MUSIC“

**Sonntag 21. August**

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Greiner

10.30 Uhr Stimmungsvoller **Frühschoppen** mit der **Blaskapelle Breitenbach**

ab 12.00 Uhr **Mittagessen** mit Klößen und Rouladen

13.30 Uhr **Umzug** der Kirmesgesellschaft durch den Ort mit **Sprüchen** der Kirmesburschen an der Linde

anschließend **Kindertanz** und gemütlicher Ausklang mit „DISCO VOYAGE“

## Die Kirmesgesellschaft Breitenbach

### freut sich auf Ihr Kommen!

**Baugeschäft** **Kiesweg 17**

# SCHLOTT

**98553 Schleusingen**  
**OT Breitenbach**

Tel. 03 68 41 / 3 15 72 Fax 03 68 41 / 3 15 73

- Altbausanierung
- Außen- & Innenputz
- Estriche • Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Maurer- & Betonarbeiten

**Patrick Heilemann**  
**Geschäftsführer**

Telefon: 036841 47945  
Mobil: 0151 42301686  
Web: [www.teletec-fernmeldebau.de](http://www.teletec-fernmeldebau.de)  
Email: [info@teletec-heilemann.de](mailto:info@teletec-heilemann.de)

Anschritt:  
**teletec Kilian GmbH & Co. KG**  
Kilianstraße 31  
98553 St. Kilian

## Haarstudio

### Susann Lenz

*überzeugend durch Preis und Leistung*

**Frisör • Kosmetik • Fußpflege • Massage**

Zum Vessertal 53 (ehem. Hauptstraße 34), 98553 Schleusingen OT Breitenbach  
[www.haarstudio-lenz.de](http://www.haarstudio-lenz.de)

☎ 03 68 41 / 4 18 07

## Rechtsanwältin

### Jacqueline Stoenenau-Mann

Kanzlei Themar Kanzlei Suhl  
Schuhmarkt 6 Puschkinstraße 1  
☎ 03 68 73 / 69580 ☎ 03 68 1 / 71 81 32

[info@stoenenau-mann.de](mailto:info@stoenenau-mann.de)

## BOWLING CENTER

„ALTE ZIEGELEI“

Ziegelei 14 - 98553 Schleusingen  
Inh. Stefan Kühr

Tel. 01 71- 8 84 34 49 / 03 68 41-5 33 76

Bowlingcenter mit 4 Bahnen, Pool Billard,  
Darts und Gaststätte

Mehr Infos unter:  
[www.bowling-schleusingen.de](http://www.bowling-schleusingen.de)

## ETIENNE MANN

ZUM VESSERTAL 33  
98553 SCHLEUSINGEN  
OT BREITENBACH  
01712390587  
[INFO@SERVICE-EVENTMAKER.DE](mailto:INFO@SERVICE-EVENTMAKER.DE)  
[WWW.EVENTMAKERBREITENBACH.DE](http://WWW.EVENTMAKERBREITENBACH.DE)

# Ahoi Piraten!

Veilsdorf. So wurden am 8. Juli acht Kinder der Kindertagesstätte „Leitenstrolche“ von ihren Eltern und Erzieherinnen auf dem festlich geschmückten Gelände der Einrichtung in Empfang genommen. Bei sonnigem Wetter startete das Piratenfest mit einem schönen einstudierten Programm der Schulanfänger. Im Anschluss nahmen die Kinder ihre selbstgebastelten Piratenhüte, Schwerter und Augenklappen passend zu ihrem Kostüm entgegen und starteten zur rasanten Schatzsuche nach den versteckten Zuckertüten.

Nach einer fesselnden Nachricht der Piratenbraut Lydia fanden die Kinder das 1. Stück der Schatzkarte auf dem Gelän-

de des Kindergartens im Sand. Nun stand der Schatzsuche nichts mehr entgegen, die Kinder folgten Hinweis zu Hinweis, erledigten Aufgabe für Aufgabe und mussten sich ihren Weg zu den Zuckertüten bahnen. Es war sowohl Köpfchen, als auch Geschick und sportliches Können gefragt.

Im Team und mit gegenseitiger Unterstützung stießen die Kleinen immer weiter Richtung Wald vor. Letztendlich wurden sie an ihrem Bauwagen von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Veilsdorf in Empfang genommen. Mit Hilfe der Feuerwehr und ihrer großen Leiter konnten die Kinder ihre wohlverdienten Zuckertüten ernten.

Erschöpft von ihrer Jagd nach der begehrten Beute durften die Abc-Schützen im Feuerwehrauto zurück zur Kita fahren. Dort wurden sie von den fleißigen Papa's in Empfang genommen, welche bereits am Grill standen. Nach einer ausgiebigen Stärkung wurde gefeiert bis in die Dunkelheit. Der Abschluss des Festes war ein nächtlicher Streifzug entlang der Leite, wobei uns sogar Glühwürmchen den Weg erhellten. So mancher kleine Pirat musste von Mama oder Papa nach Hause getragen werden.

Ein großes Dankeschön gilt der Bäckerei Trier und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Veilsdorf, die unsere Piraten unterstützt haben.

Die Schulanfänger sind stark für die Schule und haben auch im Namen der Eltern eine

letzte Botschaft an ihre Erzieherinnen:

„Tagaus und Tagein  
durften wir bei euch sein.  
Mal waren wir traurig,  
mal waren wir froh,  
tja, bei uns Kindern ist es nun mal so.  
Ihr habt viel Geduld  
mit uns bewiesen,  
darum seid ihr hoch  
des Lobes gepriesen.  
Weiter müssen wir nun  
woanders unseren Weg gehen,  
doch wir hoffen, wir werden euch  
mal wiedersehen.  
Auch unsere Eltern  
danken euch für eure Taten,  
es war sehr schön bei euch  
im Kindergarten!“

In diesem Sinne nochmal ein herzliches Danke für alles, was ihr unseren Abc-Schützen mit auf den Weg gegeben habt.

Die Eltern der Schulanfänger



Die Schulanfänger der Veilsdorfer Leitenstrolche.

Foto: Kita

## Alles auf zur Kirmes nach Gellershausen

vom **19. August** bis **21. August 2022**



**DORF Kirmes**

**FREITAG, 19. AUGUST**  
17:00 Uhr Kirmesgottesdienst  
18:00 Uhr Kirmesantrinken mit Eisbein, Sauerkraut, Bratwurst, Steak und Saures Fleck  
20:00 Uhr Einmarsch der Kirmesgesellschaft und musikalischer Unterhaltung

**SAMSTAG, 20. AUGUST**  
8:00 Uhr Stände durch den Ort  
15:00 Uhr Kaffee und Kuchen auf dem Dorfplatz  
16:00 Uhr Kinderkirmesaufführung und Sprüche der Kirmesgesellschaft  
20:00 Uhr Kirmestanz mit der Band „Seven unplugged“

**SONNTAG, 21. AUGUST**  
10:00 Uhr Fröhschoppen – 12:00 Uhr Mittagstisch

An allen Tagen:  
EINTRITT FREI

**GELLERSHAUSEN**  
**19.-21.08.**

Alle Veranstaltungen auf dem Dorfplatz.

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit in der Region.

- > Absicherung
- > Altersvorsorge
- > Vermögensaufbau
- > Bausparen



Wie auch immer Ihre Pläne für die Zukunft aussehen: Wir bieten Ihnen eine individuelle Rund-um-Lösung, die Ihren Ideen entspricht und sich Ihren Lebensumständen flexibel

anpasst. Mit dem Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz.

Deutsche Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!



Büro für die Deutsche Vermögensberatung AG  
Vincent Oehrl und Andreas Siebensohn  
Albingshäuser Dorfstr. 18  
98663 Heldburg / OT Albingshausen  
Telefon: 036871 - 2780



**Dorfladen Gellershausen**  
Inh. Anja Grund

Gellershäuser Dorfstraße 8  
98663 Heldburg / OT Gellershausen

Tel.: 03 68 71 / 30 74 47

Öffnungszeiten:  
Mo./Di.: 7.30 - 12.00 / 15.00 - 18.00 Uhr  
Mi.: 7.30 - 12.00 / geschlossen  
Do./Fr.: 7.30 - 12.00 / 15.00 - 18.00 Uhr  
Sa.: 8.00 - 12.00 / geschlossen

Wir wünschen allen Besuchern der Gellershäuser Kirmes eine angenehmen Aufenthalt.

**TISCHLEREI**  
Leipold  
GmbH & Co.KG

- Holz- und PVC-Fenster
- Tore
- Türen
- Balkone
- Treppen
- Bettensysteme (Relax)
- Rollläden
- Massivholzmöbel
- Mehr als nur Holz...

Hellinger Weg · 98663 Gellershausen · Tel. 03 68 71 / 2 04 58 · Fax 3 07 24  
[www.tischlerei-leipold.de](http://www.tischlerei-leipold.de)

## D. Krüger GmbH & Co. KG.

Wir wünschen allen Besuchern der Gellershäuser Kirmes viel Vergnügen.

- Sanitärinstallation
- Heizungsinstallation
- Installation von Gasanlage
- Klempnerei
- Kundendienst
- Solaranlagen

Gellershäuser Dorfstr. 131 • 98663 Heldburg  
OT Gellershausen • Telefon 03 68 71 / 2 11 50

**ELEKTROSERVICE**  
**Friedhold Hanff**

Dorfstraße 100 • 98663 Gellershausen  
Telefon 03 68 71 / 2 02 42 • Fax 3 07 69  
Handy: 01 62 / 1 75 35 53

- Elektroinstallation
- Installation von Nachtspeicheranlagen
- Errichtung von Satellitenanlagen
- Reparatur und Verkauf von Elektrogeräten

**Katja Kieslich**  
Agrarunternehmen

Gellershäuser Dorfstraße 141  
98663 Heldburg

Tel.: 036871/30793 | Mobil 0173/9858832  
[kieslich.katja@web.de](mailto:kieslich.katja@web.de)

**Zur Kastanie**  
Gellershausen

Gellershäuser Dorfstraße 103  
98663 Heldburg OT Gellershausen

**Plattenservice außer Haus!**

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag: 18:00-23:00  
Sonntag: 11:00-15:00 und 17:30-22:00  
Zwischen 15:00 Uhr und 17:30 Uhr ist das Gasthaus geschlossen.



# Simmershausen Zeltkirmes

18. bis 21. August 2022

lädt ein zur

Allen Gästen der Kirmes wünsche ich viel Spaß in Simmershausen.

## Autoservice Friedrich



Ford Jahreswagen zu günstigen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb  
Karosseriebaumeister Marco Friedrich

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Fahrzeugaufbereitung
- Reifenservice und -verkauf
- Unfallinstandsetzung
- TÜV und AU
- Lackierarbeiten
- Busvermietung, 8-Sitzer
- Klimaanlage

Rother Weg 14 • 98630 Römhild / OT Simmershausen  
Tel.: 03 68 75 / 6 90 83 • Mobil: 01 72 / 1 40 46 29  
E-Mail: friedrich.simmershausen@freenet.de



## Firma Rottenbach

Heizung & Sanitär

98630 Römhild / OT Simmershausen • Rother Weg 11  
Tel.: (03 68 75) 6 94 10 • Fax: 6 12 48  
E-Mail: fa.rottenbach@t-online.de

**Agrar-GmbH**  
**Am Straufhain**  
**Streufdorf**

Feldbau • Milchproduktion • Schweinemast • Mutterkuh- & Wildtierhaltung • Direktvermarktung • Biogasanlage

**Wir sorgen für das leibliche Wohl!!!**

Steinfelder Straße 2 • 98646 Straufhain / OT Streufdorf  
Tel. 036875 - 6 92 74 • Fax 036875 - 6 92 08  
Mail: agrar-gmbh@freenet.de

**Baggerarbeiten und -Verleih**  
**Garten- und Landschaftsbau**

Schneider • 98630 Römhild / OT Simmershausen  
01 71 / 9 15 32 28 • 03 68 75 / 6 95 01 • Fax: 1 23 08

- Baggerarbeiten aller Art
- Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Kanalanschlüsse
- Containerdienst bis 3 m³

*Hast Du keinen - miet Dir einen!*

**ACHTUNG!**  
**Kirmes in Simmershausen**

Donnerstag Abend, den 18. und Sonntag Mittag, den 21. August liefern wir lecker Braten & Klöße.

**Lindenhof Klößerei**  
Hildburghausen

Unter Marktstraße 14  
Tel. 0 36 85 / 4 06 89 66  
Sonntag 10 - 13.30 Uhr  
Unsere Zentrale Tel. 09568-2872



*Die Kirmesgesellschaft und die Gewerbetreibenden wünschen viel Spaß in Simmershausen.*

**Zeltkirmes in Simmershausen**  
**18. - 21. August 2022**

**Do., 18.08.** 18.00 Uhr Traditionelles Kirmesantrinken mit den „Gleichberg-Musikanten“

**Fr., 19.08.** 17.30 Uhr Kirmesgottesdienst in der St. Marien Kirche  
20.00 Uhr Kirmestanz mit „FeierFox“ und Sprüche der Kirmesmädels  
24.00 Uhr Showeinlage der Kirmesgesellschaft

**Sa., 20.08.** 8.00 Uhr Ständle im Dorf  
20.00 Uhr Kirmestanz mit „FeierFox“  
24.00 Uhr Showeinlage der Kirmesgesellschaft

**So., 21.08.** 10.30 Uhr Frührschoppen im Zelt und Mittagstisch  
13.00 Uhr Umzug, Sprüche der Kirmesburschen und Kirmespredigt  
15.30 Uhr Kindertanz mit DJ Sandro und Showeinlage der Kirmesgesellschaft

**Jeweils Freitag und Samstag ca. 24 Uhr Showeinlage der Kirmesgesellschaft**



**KS-FELGEN**  
SCHMIDT-GE

- Sandstrahlarbeiten
- Chemisches Entlacken
- Pulverbeschichten

**Kai Schneider**

0176 / 277 80 86  
ks.felgen@t-online.de  
ks.felgen@t-online.de

MAN BEGEGNET IM LEBEN SO VIELEN FLASCHEN.  
**EINE LOHNT SICH!**

**SCHWARZBACHER**  
SCHLOSSBRAUEREI

Unseren täglichen Lauterbach gib uns heute

# Die mRNA-Feuerwehr: Wer Grundrechte zurück will, muss alle drei Monate ins Spritzenhaus



„Das ist dann sicherlich Anreiz für den ein oder anderen, darüber nachzudenken, ob er sich impfen lassen möchte.“

Foto: Pixabay / Syaibatulhamdi / Youtube / Bild / The Handmaid's Tale, Montage Alexander Wallasch

(glv). Es ist eigentlich müßig, und man hat das Gefühl, in einer Endlos-Leier festzuhängen. Kaum ist noch unterscheidbar, welcher Lauterbachsche Übergriffsversuch oder welche Irrsinnäußerung jetzt wieder neu auf dem Markt sind. Denn was eigentlich jedes Mal ein Skandal sein müsste, hat sich abgenutzt.

Und das liegt auch daran, dass Bundeskanzler Olaf Scholz schon zurückgetreten ist, ohne offiziell zurückzutreten. Jetzt dreht sich das schlingernde Gesundheitsministerium unter übelstem Geknirsche und jeder wartet eigentlich nur darauf, dass der komische Mann im Fahrerhaus etwas so Verrücktes macht, dass eine Abschaltung unvermeidbar ist.

Hans-Georg Maaßen fordert gar jüngst eine „amtsärztliche Untersuchung“ – und wer Maaßen kennt, weiß, dass er sich diese schwerkere, öffentlich geäußerte Forderung nicht leicht gemacht hat.

Lauterbach kommuniziert Lauterbach via Twitter. Und alles klingt wie schon mal gehört, vielleicht auch, weil diese Wortmeldungen

im kommabefreiten Twitter-Stil alle dem gleichen Grundmuster folgen: Minister Lauterbach verbreitet Panik und widerspricht sich dabei immer wieder selbst, um am Ende alles doch wieder ganz anders gemeint zu haben oder gar nicht geschrieben zu haben, obwohl es schwarz auf weiß vorliegt. Sein Stilmittel der Verwirrung in der direkten Rede: Grobe Logiksprünge, vorgetragen in einem schleppenden Leier-Tonfall.

Als Gesundheitsminister Lauterbach jetzt keine Auskunft über seinen eigenen Impfstatus geben will, als er nach seiner vierten Impfung – so viel gab sein Ministerium immerhin bekannt – an Corona erkrankt ist und auf Journalisten-Nachfragen hin ausrichten ließ: „Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht in Details zu medizinischen Angelegenheiten gehen können“, nahm er damit Sonderrechte für sich in Anspruch, die er dem einfachen Volk nicht zubilligt.

Die verschlossene Krankenakte quasi als ministeriales Privileg. Wer diese auch wegen ihrer Ge-

genwartkritik tief beeindruckende dystopische Netflix-Serie „The Handmaid's Tale - Der Report der Magd“ gesehen hat, der wundert sich allenfalls, das Lauterbach hier nicht in einer Folge als Minister des Schreckensregimes um die Ecke kommt.

Lauterbach ist gleicher als die Untertanen des Lauterbachschen Panik-Universums. Das, was Lauterbach hier als seine Privatsache ansieht, und zwar, wie lange genau seine letzte Impfung her ist, das wird von jedem Einzelnen im Herbst zwangsweise aberlangt, wenn er halbwegs normal im Alltag agieren will. Und es ist nicht als Steintafel vom Himmel gefallen, sondern von Lauterbach selbst erdacht worden.

Jeder Kellner, Türsteher, Kartenabreifer oder Museumswärter darf dann vom Otto-Normalbürger wissen, wann er sich das letzte Mal die mRNA-Spritze gegeben hat oder eben nicht. Fragt aber ein Journalist, wie es beim Vorzeigegespitzten aussieht, ist Schicht im Schacht mit Auskunftsfreudigkeit.

Das aktuelle Gesetz ist für den Pöbel auf der Straße gemacht, und das nicht nur sprichwörtlich, sondern auch ganz konkret. Denn im neuen Infektionsschutzgesetz soll festgeschrieben werden, dass die Länder wieder auf Maskenpflicht und 1,5 Meter Abstand im Freien pochen können. Diese in sich unlogische Maßnahme, sich an der frischen Luft eine Maske überstülpen zu müssen, was die Sauerstoffzufuhr erschwert, weswegen man ja an die frische Luft geht, kann eigentlich nur als Einschüchterungstool für die erwarteten Proteste interpretiert werden.

Aber der neue Gesetzentwurf gibt noch andere Ungeheuerlichkeiten her:

So sollen nur frisch Geimpfte von der Maskenpflicht zu befreien sein. Und die Definition von „frisch geimpft“ wird mal eben auf ein Zeitfenster von drei Monaten festgezurr. Entgegen jeder Logik, ohne haltbare Zahlenbasis, ohne Sinn. Im Klartext: Alle drei Monate die nächste Spritze, sonst gilt man wieder als ungeimpft (wir hatten schon auf alexander-wallasch.de berichtet).

Übrigens: Nicht nur der polit-mediale Komplex, auch die sozialen Medien wie Facebook und Twitter folgen dem Minister und löschen auf Teufel komm raus, wenn jemand darauf hinweist, dass der Minister keine Kleider an hat.

Tja, Pech gehabt, wer folgsam war: Geboostert ist im Herbst das neue Ungeimpft, inklusive Privilegienverlust: Denn als Krönung ist angedacht, dass diese „Neu-Geimpften“ dann auch eine Maske tragen müssen. Nur, weil sie nicht alle 3 Monate ins Spritzenhaus rennen. Und erwartungsgemäß ist die Lauterbachsche Universal-Lösung ein Impfabo:

„Wenn im Herbst vor Infektion schützende Impfstoffe vorliegen, sollten sie auch für Geimpfte einen Vorteil bringen. Auf Maske im Innenraum kann man im Herbst nicht verzichten. Für die frisch Geimpften wäre eine Ausnahme vertretbar.“

Spricht, wer frisch gespritzt ist, sich also innerhalb des 3-Monats-Zeitraums befindet, braucht keine Maske aufsetzen, alle anderen müssen. Das ist genau genommen eine Kennzeichnungspflicht für Ungeimpfte, die dann ihren Spritzstatus im Gesicht tragen müssen. Jeder weiß dann: Diese Bösewichter haben keine frische Konfitüre im Krapfen.

Das ist nicht weniger als eine Erpressung des Bürgers per Gesetz,

wie Lauterbach ungeniert zugibt:

„Das ist dann sicherlich Anreiz für den ein oder anderen, darüber nachzudenken, ob er sich impfen lassen möchte.“

Und wenn im Herbst vor Infektion „schützende“ modifizierte mRNA-Stoffe vorlägen – was per se impliziert, dass die aktuellen, mit denen wir uns jetzt alle drei Monate boostern sollen, dies nicht tun – sollten sie auch für Geimpfte Vorteile bringen.

Privilegien! So heißen unsere Grundrechte jetzt im Corona-Neusprech.

Für das unkomplizierte Handling dieser Spritzkontrollen durch jeden x-beliebigen Kellner oder sonst wen hat der sonst so panik- und problemfokussierte Gesundheitsminister eine Lösung parat, die aber noch einmal mehr gruselt, wenn man sie zu Ende denkt:

„Dass ‚frisch geimpft‘ nicht kontrolliert werden kann, ist auch falsch, auf der CWA ist eine andere Farbe des Zertifikats vorgesehen.“

CWA ist die Corona-Warn-App, die im Herbst mit einem Update daherkommt und die Kontrollen der Impfwilligkeit der Bevölkerung erleichtern soll. Hier wird der Impfung durch eine automatische Farbanzeige einkategorisiert und gekennzeichnet, ob er sich seine Privilegien auch brav hat einspritzen lassen. Unterschiedliche Farben geben künftig unterschiedliche Rechte.

Huxley? Orwell? Oder einfach nur China? Dort wird längst die Corona-App als politisches Machtinstrument eingesetzt, um missliebige Personen festzusetzen, wie die Tagesschau berichtete. Wer einen roten statt grünen Code hat, kommt weder in den Bus noch in den Supermarkt.

Alle müssen mit der Gesund-

heits-App den QR-Code scannen und den grünen Code vorzeigen. Wer politisch nicht auf Linie ist, bleibt trotz negativer Testung beim roten Code, wird staatlich organisiert abgeschaltet.

Das Frappierendste aber ist eigentlich, dass gar nicht mehr der Sinn oder das Infektionsschutzgesetz an sich zur Debatte stehen, also das „ob“ gar nicht mehr diskutiert wird, sondern nur noch über das „wie“, im Sinne von „wie tief die Eingriffe in die Grundrechte“ der Bürger vorgenommen werden.

So weit sind Medien und Menschen schon zermüht, so weit ist das Gesamt-Narrativ dieser Pandemie, die ja kaum in Krankenhäusern oder gar Leichenhallen, dafür aber umso mehr auf der Mattscheibe und in den Köpfen stattfindend, zum neuen Normal geworden.

Das ist noch gruseliger als all diese täglichen Lauterbach-Entgleisungen und Dystopie-Ausblicke. Oder wie es Margaret Atwood in The Handmaid's Tale schreibt:

„Nothing changes instantaneously: in a gradually heating bathtub you'd be boiled to death before you knew it.“

(Nichts verändert sich auf einen Schlag: In einer nach und nach immer heißer werdenden Badewanne wäre man totgekocht, ehe man es merkt.)

Gaia Louise Vonhof

Fernsehjournalistin

Quelle: www.alexander-wallasch.de

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

## Der Leser hat das Wort

# „Der Teufel kennt viele Künste, aber helfen kann er nicht!“

**Leserbrief.** Neben Sprichwörtern und Redewendungen (s. Südthüringer Rundschau vom 27. Juli 2022, S. 16) stecken auch in Liedern Weisheiten, die uns in der Coronazeit hilfreich sein können. Eine Grundschullehrerin erzählte mir, dass nach dem Krieg noch das Lied vom Teufel gesungen wurde:

„Der Teufel kennt viele Künste, aber singen kann er nicht.“

Der Teufel kennt viel Künste, aber tanzen kann er nicht.

Der Teufel kennt viele Künste, aber helfen kann er nicht.“

Als Sinnbild der Bösartigkeit taucht der Teufel auch in Sprichwörtern auf: Dort lautet es zum Beispiel: „Der Teufel kommt immer als schöner Engel.“ Oder: „Das Maß des Teufels ist immer zu kurz oder zu lang.“ In den Sagen werden die Bosheiten des Teufels in einprägsamen Geschichten geschildert. Darin wird die gute Seele vom Teufel meist bis aufs Messer gequält, ehe der Leibhaftige (früherer Name des Teufels) dann durch das Weihwasser, Versteinerung, Blitzschlag, Flucht oder Verbrennen zu Tode kommt. Eine besonders verwerfliche Kunst des Teufels ist es, die Dinge auf den Kopf zu stellen, um damit die Menschen zu verwirren, zu schaden oder sie vom rechten Pfad abzubringen. Wie das auf den Kopf gestellte Menschenrecht zum Schaden der guten Seele bei uns im Alltag aussehen kann, sei an einem alltäglichen Beispiel erläutert. Im öffentlichen Nahverkehr werden in manchen Orten Deutschlands Menschen trotz Maskenpflichtbefreiung abgewiesen. Und wer sich weigert, den Bus zu verlassen, wird sogar mit Polizeigewalt aus dem Bus geworfen. Daher erklärt es sich, dass viele Maskenpflichtbefreite erst gar nicht mehr mit Bahn und Bus

fahren oder trotz ärztlichen Verbotes, und von der Obrigkeit des öffentlichen Nahverkehrs genötigt, eine Maske aufsetzen, und je nach Länge der Fahrt ihre Gesundheit unter Umständen erheblich aufs Spiel setzen. So habe ich am 14. Juni 2022 einen älteren Herrn kennengelernt, der im Bus ständig an seiner Maske zupfte. Er erzählte mir, dass er nur noch 40% Lungenvolumen habe. Halten wir fest: Sein Arzt hat es versäumt, ihm eine Maskenpflichtbefreiung auszustellen, und der Busfahrer verlangte gnadenlos das Aufsetzen der Maske. Medizinische Studien belegen jedoch, dass das dauerhafte Aufsetzen von Masken, auch bei gesunden Menschen, nicht nur für permanente Infektionen und Erkrankungen sorgen, sondern auch die Fall-Sterblichkeitsrate bei Corona-Infektionen erhöht (tkp Der Blog für Science & Politik: 21.05.2022: Dr. Peter F. Mayer: „Gewöhnung an Masken“ im Sommer sorgt für permanente Infektionen und Erkrankungen; 2.06.2022: Studie zeigt: Maskenpflicht erhöht die Fall-Sterblichkeitsrate bei Corona-Infektionen.) Hier verkürzt Arzt und die Obrigkeit des öffentlichen Nahverkehrs gemeinsam und wissenschaftlich die Lebenszeit eines schwerkranken Menschen mit der auf den Kopf gestellten Begründung: „Die Gesundheit unsere Fahrgäste/Patienten hat für uns Priorität.“ Viele Schüler, die von der Maskenpflicht befreit sind, werden bis auf den heutigen Tag von Busfahrern nicht mitgenommen und müssen oft weite Strecken zu Fuß gehen. Marie, trotz Behinderung eine junge selbstbewusste Dame von 22 Jahren, wird von einigen Busfahrern nicht mitgenommen, sodass sie oft die 10,6 km zur Musikschu-

le oder die 10 km zu ihrem Freund zu Fuß zurücklegen muss. Marie, deren Behinderung auf eine Marnimpfung im Kindesalter zurückgeht, ist aber zu bewundern, weil sie es immer wieder versucht, mitgenommen zu werden. Während andere niedergeschlagen aufgeben und zu Hause vereinsamen, hofft sie jedes Mal aufs Neue, einen guten Busfahrer zu treffen, der sie mitnimmt.

Die Grundlage für das entmenslichte Verhalten einiger Busfahrer ist z. B. ein Zettel der Dortmunder Verkehrsbetriebe DSW21. Darin werden diejenigen Fahrgäste angesprochen, die auf Grund eines Attestes aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen dürfen. Die Fahrgäste müssen folgendes beachten:

- „Ihre ärztliche Bescheinigung (Attest) wird nur im Original anerkannt,
- Bitte weisen Sie sich bei Aufforderung unseres Personals aus ...,
- Das Attest muss aussagen, dass Sie ... aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen dürfen.“

Die drei ersten Anmerkungen stimmen mit den gesetzlichen Bestimmungen des Landes und des Bundes überein, jedoch nicht die vierte, die fett hervorgehoben und nach Abzug der Füllwörter lautet: „Wenn die Bescheinigung Sie ... vom ... Tragen einer Maske befreit, ist es erforderlich, für die ... Fahrt mit Bus & Bahn TROTZDEM eine solche zu tragen ...“ (Hervorh. Verf.) Diese Anmerkung behauptet das Gegenteil von dem, was vorher angekündigt wurde und setzt damit geltendes Recht außer Kraft. Und dies geschieht gleichermaßen durch arglistige Täuschung gegenüber dem Gesetzgeber und der Fahrgäste. Denn der vom Arzt zeitlich nicht befristete Schutz der

Verordnung einer Maskenpflichtbefreiung wird durch das hinzugefügte Adjektiv „längerfristig“ als begrenzt eingestuft, während die noch davor gesetzte adverbiale Bestimmung der Zeit „lediglich“ als qualitative Herabsetzung der Verordnung anzusehen ist. Das hinzugefügte „lediglich längerfristig“ ist als unstatthafter Eingriff in die Beurteilung einer Diagnose bzw. der Bewertung einer ärztlichen Verordnung aufzufassen. Auch der Fahrgast wird getäuscht, nämlich durch die Einfügung eines neuen Zeitsystems wenn es heißt: „für die kurze Fahrt mit Bus & Bahn (ist) trotzdem eine solche (Maske) zu tragen.“ Hier unterscheiden die Dortmunder Verkehrsbetriebe zwischen „kurzen“ und längeren bzw. langen Fahrten des Fahrgastes mit Bahn und Bus. Sie teilen aber nicht mit, ob sie einen Maskenpflichtbefreiten Fahrgast denn auch bei längeren Fahrten befördern würden. Besonders verwerflich ist der ausgeübte Zwang gegenüber den Fahrgästen, der darin besteht, so oder so Maske tragen zu müssen. Er beginnt mit den für die Betroffenen schmerzlichen Worten: „Ist es erforderlich ... trotzdem eine solche zu tragen.“ Hier offenbart sich die völlige Dehumanisierung der Verkehrsbetriebe gegenüber allen Maskenpflichtbefreiten Fahrgästen. Der folgende Satz erweist sich als Lug und Trug, wenn es lautet: „Die aufgeführten Punkte beziehen sich immer auf die aktuellsten Maskenregelungen im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes.“ Dann lautet es auf dem Zettel: „Unser Personal ist berechtigt, Sie bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben des Fahrzeuges oder der unterirdischen Haltestellen zu verweisen.“ Wir erinnern uns an das Kinderlied zu Beginn: „Der Teufel

kennt viele Künste, aber helfen kann er nicht.“

Ralf Koneckis

Dortmund

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unter-

schiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzubucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)



Der Zettel der Verkehrsbetriebe DSW21 „Maskenpflicht-Befreiung“ hebt im Kernsatz nach Abzug der Füllwörter hervor: „Wenn die Bescheinigung Sie ... vom ... Tragen einer Maske befreit, ist es erforderlich, für die ... Fahrt mit Bus & Bahn trotzdem eine solche zu tragen.“ - und setzt damit die gesetzlichen Vorgaben von Land und Bund außer Kraft und gefährdet gleichzeitig, zum Teil erheblich, die Gesundheit unserer Fahrgäste. Behauptet wird aber das Gegenteil: „Die Gesundheit unserer Fahrgäste hat für uns Priorität.“

Foto: R. Koneckis

## Der Bundeskanzler muss jetzt handeln und Lauterbach und Buschmann entlassen Olaf Scholz, beenden Sie den Irrsinn, wenn Sie noch einen Rest an Rückgrat haben



Entlassen Sie Lauterbach oder treten Sie gleich selbst zurück, damit Deutschland wieder aufatmen kann. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Sie noch gut schlafen können.

Foto: Pixabay / OpenClipart-Vectors, Offd125gk87, YouTube / WDR Doku, faz, phoenix, cicero.del Montage Alexander Wallasch

(aw). Wenn Olaf Scholz noch einen Rest von Rückgrat besitzt, irgendeine Stelle im Nacken, die in Sachen Festigkeit noch wiederbelebt werden könnte, dann beendet er jetzt diesen Wahnsinn:

Da sitzen in seinem Kabinett mit Lauterbach und Buschmann zwei Minister auf den Posten des Gesundheits- bzw. Justizministers und verabreden, dem Land einen Knebel zu verpassen, als wäre Deutschland mitten in Europa ein Corona-Sonderfall.

Oder als müsse Deutschland der Welt unbedingt vorführen, wie man Grundrechte demonstrieren kann, ohne dass die Menschen dagegen aufbegehren und die Verursacher zum Teufel jagen.

Ein kurzer Blick auf Lauterbach und Buschmann reicht vollkommen aus: Ein Verwirrter und sein unbedarfter Helfershelfer, so kann es einem vorkommen.

In der jungen Bundesrepublik waren viele junge Leute überkreuz mit den alten Säcken da oben. An denen rieb man sich, an denen konnte man wachsen. Aber diese alten Säcke hatten schon ein Leben hinter sich und einen Krieg im Nacken, der alle Schrecknisse der Kriege zuvor in den Schatten gestellt hatte. Entbehrungen, Not und Elend waren in den meisten Fällen ihre Begleiter, wenn sie es nicht frühzeitig ins Ausland geschafft hatten. Die meisten hatten an der Front gekämpft, die wenigen

Frauen im Parlament und der Regierung hatten die Trümmer beiseite geräumt und in Kellern das Ende des Schreckens abgewartet und dabei noch gehofft, dass der Russe sie nicht erwischt und ihre Männer aus Krieg und Gefangenschaft heimkehren.

Natürlich wünscht man das niemandem, aber wenn man sich heute Lauterbach und seinen Buschmannhelfer anschaut, dann weiß man, dass man Vernunft und Verstand nicht an der Uni erlernen kann. Das Leben ist die Schule. Das Wagnis, die Erfahrung sich durchzuwurschteln, sich beweisen zu müssen. Lassen wir den Verwirrten einmal beiseite, dann bleibt Justizminister Marco Buschmann.

Kaum jemand kann besser in Persona bezeugen, dass FDP-Chef Christian Lindner als Ein-Mann-Show seinen Finanzministerposten wollte und sonst nichts. Und dann war neben Verkehr und Bildung halt noch ein Posten zu vergeben, die Justiz sollte traditionell auch an die FDP gehen. Und da sitzt jetzt einer, der mal ein paar Monate nach dem Studium bei einer Rechtsanwaltskanzlei gearbeitet hat.

Buschmann ist seit der Schulzeit FDP-Mitglied und hat die typische Laufbahn eines Berufspolitikers durchlaufen. Es gibt wirklich nichts – und ich betone: nichts –, dass man diesem Herrn in seine Vita schreiben könnte, das ihn befähigen würde, darüber zu urteilen und zu entscheiden, wie eingeschränkt

über 80 Millionen Deutsche und ihre ausländischen Gäste in den kommenden Jahren zu leben hätten.

Es kann doch nicht sein, dass einer wie Marco Buschmann meint, sich befähigt zu fühlen, neben dem verwirrten Gesundheitsminister mitentscheiden zu können, dass Deutschland in der Welt mal wieder eine Sonderrolle spielt, indem im Sommer Herbst, Winter und Frühling ein ganzes Volk Grundrechtseinschränkungen und Drangsalierungen über sich ergehen lassen muss, weil diese beiden – ich sag es mit Bedacht und habe es gerade begründet – Nerds auf zwei Posten sitzen, wo so etwas entschieden werden kann.

Herr Scholz, wenn Sie noch einen Rest von Anstand, Verantwortung und Mitgefühl für Ihre Landsleute verspüren, dann beenden Sie jetzt sofort diesen Irrsinn. Entlassen Sie Karl Lauterbach und begrenzen Sie den Handlungsspielraum von Marco Buschmann.

Ach was, entlassen Sie ihn auch oder treten Sie gleich selbst zurück, damit Deutschland wieder aufatmen kann. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Sie noch gut schlafen können. Oder Sie sind schon vollkommen abgestumpft oder Sie haben so viele Leichen im Keller, dass Sie nicht anders können. Aber viele vor Ihnen konnten in viel schlimmeren Situationen.

Herr Bundeskanzler, erinnern Sie sich an jene Sozialdemokraten, die vor Ihnen dieses Land regiert haben, studieren Sie die Vita dieser Leute und dann handeln Sie endlich. Beenden Sie diese Tyrannei aus Irrsinn und Unbedarftheit. Denn Sie können das beenden. Und weil Sie das können, sind Sie verantwortlich.

Alexander Wallasch

Quelle: www.alexander-wallasch.de  
(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

## Der Leser hat das Wort

Bürgerinitiative Meiningen369:

### Wir wollen einmal mehr die Hand zum Dialog reichen

**Leserbrief.** Meiningen369 ist eine Bürgerinitiative von Menschen aus unserer Region, die mit der Coronapolitik nicht zufrieden waren. In der seit nunmehr zweieinhalb Jahren anhalten Dauererschleife aus Panikmache und rechtswidriger Grundrechtseinschränkungen haben sich neue Themenfelder ergeben. Ob nun der Krieg in der Ukraine, die deutschen Waffenlieferungen, die Energie- und Gaskrise oder die galoppierende Inflation. Die Probleme sind mannigfaltig und für jeden Einzelnen bereits massiv spürbar. Wir können und wollen nicht für alle Spaziergänger sprechen und dennoch haben wir uns entschieden, dieses Statement im Namen von Meiningen369 zu veröffentlichen.

Uns wurde schon mehrfach der Vorwurf gemacht, nicht gesprächsbereit zu sein und Herr Maier wie auch Herr Töpfer haben dies am Montag noch einmal betont. Ohne diesen Vorwurf jetzt im Detail zu widerlegen und sich in Schuldzuweisungen zu verlieren, wollen wir einmal mehr die

Hand zum Dialog reichen. Lassen Sie uns einen runden Tisch ins Leben rufen, an welchem der Innenminister Georg Maier und der Vizebürgermeister Ulrich Töpfer teilnehmen, gerne auch der Bürgermeister Fabian Giesder und die Landrätin Frau Peggy Greiser oder wen Sie auch immer für geeignet erachten, Ihre Position zu vertreten.

Auf der anderen Seite Vertreter der Spaziergänger. Das Ganze durch einen neutralen Moderator geführt, auf den sich beide Seiten einigen können. Ganz wichtig: das Ganze findet öffentlich statt, so dass jeder Besucher der Veranstaltung die Möglichkeit hat, seine Fragen, Sorgen und Nöte in die Diskussion einfließen zu lassen. In einer ersten Auflage dieses runden Tisches sollten zunächst einmal die Vorwürfe von Innenminister Georg Maier Thema sein, da wir diese nicht unwidersprochen im Raum stehen lassen können. Wer pauschal Hunderte Spaziergänger in Meiningen und Zehntausende deutschlandweit als Antidemokraten und Kriegs-

befürworter brandmarkt, wird für diesen Vorwurf ja sicherlich eine hieb und stichfeste Argumentationsgrundlage haben.

Um das Ganze nicht wieder aus den Augen zu verlieren, hoffen wir auf eine Antwort von Herrn Maier oder Herrn Töpfer in den nächsten 14 Tagen. Wir sind gerne bereit, bei den Vorbereitungen sowie dem Bewerben der Veranstaltung tatkräftig mitzuwirken.

Bürgerinitiative

Meiningen369

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einreichung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

## Der Leser hat das Wort

### Es reicht!

**Leserbrief.** Wieder ist ein Artikel (10. August 2022) im Meininger Tageblatt erschienen, in dem die Spaziergänge von unbescholtenen Bürgern auf das schärfste verurteilt und die kleine Gruppe an der Kirche hochlobend dargestellt werden. Auch ich stehe montags bei den Spaziergängern auf dem Markt und bin es leid, mich als Antidemokrat beleidigen zu lassen. Es ist mein gutes Recht, meinen Unmut gegenüber der Regierung kund zu tun, friedlich, aber in aller Klarheit. Vor was haben die Politiker und Medien Angst, dass sie derart um sich beißen. Etwa vor der Wahrheit? Der Wahrheit über die Pandemie, den Missständen in unserer Gesellschaft, dass die Bürger immer wacher werden und merken, das sie immer die Zeche zahlen müssen für unprofessionelles Handeln der Politiker und Kommunalpolitiker? Politik und Medien wollen uns einreden

- man darf nicht solidarisch mit den Bürgern sein, die jeden Monat tief in die Tasche greifen müssen, um Politikern Ämter und Dienstwagen zu finanzieren. Man darf stattdessen nur solidarisch sein mit einem Politiker, der sich ohne jegliche Beweise, bedroht fühlt!

Seit zwei Jahren müssen sich kritische Bürger jede noch so gemeine Beleidigung und Bedrohung gefallen lassen, auch von Herrn Töpfer.

Beispiel: Herr Töpfer verteilte im Internet folgendes Gedicht in Form einer Todesanzeige – Zitat: „Grabrede auf einen Corona-Leugner:

Er liebte Trump und Ken und Q und Don Alphonsos Zeilen, und musste alles immerzu auf Facebook mit uns teilen. Ihn schreckte Drostens Tyrannei, was sind schon ein paar Viren? Kühn trug er Mund und Nase frei und ging so demonstrieren. Er hat sich mutig

widersetzt, das Risiko schien nichtig. Doch leider lag er falsch damit. Heut' liegt er erstmals richtig.“ Zitat Ende.

Das ist nur eine Aussage von vielen, die auf der Facebook Seite von Herrn Töpfer zu lesen sind.

Hier wird Hass und Hetze gegenüber Andersdenkenden verbreitet. Derartiges Verhalten eines stellvertretenden Bürgermeisters ist absolut inakzeptabel.

Regina Bach

Meiningen

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einreichung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

## Der Leser hat das Wort

# Meiningen: Innenminister verbale Angriffe auf Montagsspaziergänger beleidigt Demonstranten

**Leserbrief.** Wer die mediale Berichterstattung in jüngster Zeit verfolgt, dem fällt auf, dass Medien und Politik aus Angst vor größer werdenden Protesten wieder kräftig auf kritische Bürger eindreschen.

Gleichzeitig behauptet ein Lokalpolitiker, durch einen Spaziergänger verbal mit Rufen bedroht worden zu sein. Obwohl diese Rufe niemand gehört hat und kein Reporter am besagten Montag vor Ort war, finden sie ungeprüft Eingang in die hiesige Presse Freies Wort und dessen Ableger Meininger Tageblatt. Das Freies Wort, zu DDR Zeiten schon für seine „ausgewogene“ Berichterstattung bekannt, gehört heute als Teil der Suhler Verlagsgesellschaft zu 30% der SPD Medienholding Deutsche Druck und Verlagsgesellschaft.

Wird hier bewusst eine Empörungskampagne vom Zaun gebrochen, um Stimmung gegen Montags-Demonstrationen zu machen, damit sich keine weiteren kritischen Bürger anschließen?

Selbst der Innenminister Maier (SPD) wurde am Montag aufgefahren, um auf dem Meininger Markt zu sprechen.

In seiner Rede bezeichnete er

alle Teilnehmer der Montags-Demonstration pauschal als Antidemokraten. Es ist schon ein starkes Stück, wenn ein westdeutscher Politiker wie Herr Maier, der durch die friedliche Revolution der ostdeutschen Bevölkerung von 1989 von beruflichen Ämtern im Osten persönlich profitiert hat, heute einige dieser Menschen als Antidemokraten bezeichnet.

Wegen solcher Beleidigungen und Demokratie verletzenden Äußerungen von Genossen bin ich 2021 nach über 20 Jahren Mitgliedschaft aus der SPD ausgetreten. Denn eine Demonstration ist ein wichtiger Teil einer Demokratie und im Grundgesetz Artikel 8 Abs. 1 festgeschrieben.

Dort heißt es wörtlich „Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln“.

Wer auf dem Boden des Grundgesetzes steht, darf friedliche Demonstranten kritisieren aber nicht diffamieren, denn sonst outet er sich als der wahre Antidemokrat.

Enrico Bach

Meiningen

(verfasst am 10.08.2022)

**Leserbrief.** Ja, ich bin eine derjenigen, die sich als „kleine radikale Minderheit“ (Zitat Michael Wagner) diffamieren lassen muss, weil sie montags durch die Meininger Straßen spazieren geht. Ja, ich bin eine derjenigen, „die sich nicht wundern müssen, wenn die ukrainischen Kinder auf dem Markt ihnen den Stinckfinger zeigen“ (Zitat Rainer Ulrich). Ja, ich bin eine der „Antidemokraten“, denen man „nicht die Plätze überlassen darf (Zitate Thür. Innenminister Georg Maier).

ICH BIN eine zweifache Mutter, die mitten im Leben steht und mit wachen Augen durchs Leben geht. Begonnen als Protest gegen widersinnige Coronamaßnahmen der Regierung, Diskriminierung gesunder, aber ungeimpfter Bürger und die Einführung einer Impfpflicht mit einem experimentellen Impfstoff, prangern die aktuellen Montagsspaziergänge mittlerweile zahlreiche weitere Missstände in unserem Land und auf der Welt an. Corona hat viele Vorhänge fallen lassen und Fehler im System offenbart: Bildung, medizinische und pflegerische Versorgung, Bewahrung und Förderung unserer Kultur sind in der heutigen Zeit keine Inve-

## Der Leser hat das Wort

stitutionen mehr wert. Stattdessen wird mal eben ein Sondervermögen in Höhe von 100 Milliarden Euro für militärische Zwecke aus dem Ärmel geschüttelt. Deutschland hat sich mit seinen Waffenlieferungen und der Ausbildung ukrainischer Soldaten zur Kriegspartei gemacht und solidarisiert sich blind und bedingungslos mit der ukrainischen Regierung, die man sicher keineswegs als lupenreine Demokraten charakterisieren kann. Was über Jahrzehnte als gern zitierter Slogan der Friedensbewegung galt und auch heute wieder von den Montagsspaziergängern gefordert wird: „Frieden schaffen ohne Waffen“ gilt heute als arrogant und zynisch (Zitat des früheren Bundestagspräsidenten Wolfgang Thierse). In was für einer Zeit leben wir? Printmedien sowie das Fernsehen haben ihren Auftrag einer unabhängigen, ausgewogenen und kritisch hinterfragenden Berichterstattung vergessen und lassen sich für staatlich verordnete Propaganda benutzen. Unsere Regierung beschließt Sanktionen gegen Russland, die unser eigenes Land und Volk am meisten treffen und unsere Wirtschaft um Jahrzehnte zurückwerfen. Die tiefgreifenden Folgen sind für den „klei-

nen Bürger“ schon jetzt spürbar und werden noch beängstigende Ausmaße annehmen. Unsere Politiker, die mit dem zehnfachen Monatseinkommen eines deutschen Durchschnittsverdiensten in einer Parallelwelt leben, drücken die Sorgen des Volkes offensichtlich nicht. Auch das Thema Corona soll ab Oktober wieder „aus der Kiste geholt werden“. Mit dem neuen Entwurf für das Infektionsschutzgesetz wird ein neuer Ausnahmezustand in Deutschland eingeläutet. Wo unsere Nachbarländer längst verstanden haben, dass es nach zwei Jahren einen Weg in die Normalität geben muss, strebt unsere Bundesregierung erneut Maßnahmen an, deren Sinnhaftigkeit und Wirksamkeit in keiner Studie belegt wurden.

Dies sind nur einige von vielen Themen, die uns Spaziergänger bewegen, unseren Unmut öffentlich zu äußern. Dass die Unzufriedenheit über die Politik unserer aktuellen Regierung in der Bevölkerung offensichtlich nicht nur von einer Minderheit empfunden wird, bekommt man in vielen Gesprächen im Freundes- und Bekanntenkreis zu hören. Auch für diese Menschen, die sich aus Angst vor Repressalien nicht trauen, öffentlich Gesicht

zu zeigen, gehen wir stellvertretend auf die Straße. Denn versteht man nicht das unter Demokratie, dass das Volk seine Meinung frei kundtut und Missstände im Land kritisieren darf - ohne Angst, als radikal abgestempelt zu werden? Und ja, auch für die Zukunft der Kinder, die aus der Ukraine flüchtend in unserem Land aufgenommen wurden und mir während des Spaziergangs den Mittelfinger zeigen, gehe ich spazieren. Für eine Zukunft, in der man selbstbestimmt und frei leben und in offene, ehrliche und unmaskierte Gesichter blicken kann.

Juliane Reiche-Barz

Meiningen

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einreichung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)



## UNSERE HIGHLIGHTS FÜR SIE

### Kroatien mit exklusiver Motoryacht

Erlebnisse zwischen 1.000 Inseln

**8 Tage, Flug-/Schiffsreise**  
 p. P. in DK ab € **1.799,-**

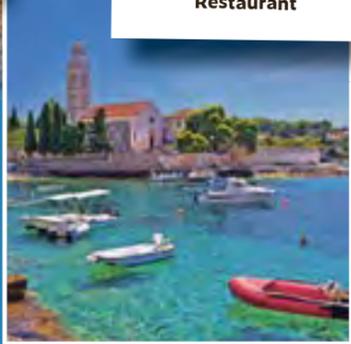
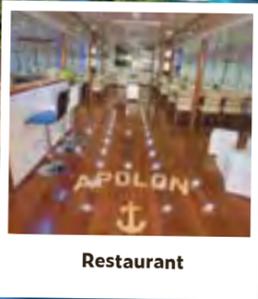
**IHR REISETERMIN:**  
 01. - 08. Oktober 2022

#### IHRE LEISTUNGEN:

- ✓ **Haustürabholung\***
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus nach FRA
- ✓ Flug mit renommierter Fluggesellschaft Frankfurt – Split und zurück
- ✓ Kofferservice vom Transferbus zur Kabine / zurück
- ✓ 7 x Ü/F an Bord der Motoryacht MS Apolon in der gebuchten Kabinenkategorie
- ✓ 6 x Mittagessen
- ✓ 1 x Abendessen am Anreisetag
- ✓ Inkludierte Getränke: ¼ Liter Wein, ½ Liter Mineralwasser, Kaffee zu den Mittagessen an Bord
- ✓ Alle fachkundigen Führungen und Besichtigungen auf den besuchten Inseln und in den Häfen
- ✓ Örtliche Führungen: Hvar, Mljet, Korčula, Dubrovnik, Brač, Split
- ✓ Eintrittsgelder Nationalparks
- ✓ Örtl. Reiseleitung während der gesamten Kreuzfahrt
- ✓ **Reisebegleitung**

#### IHRE REISEPREISE IN 2-BETT-KABINE (P.P. IN €)

Hauptdeck	1.799,-
Oberdeck	1.999,-
Superior Oberdeck	2.099,-
2-Bett Kabine zur Alleinbenutzung Hauptdeck	2.399,-
Treibstoffkostenzuschlag	8,-



### Westliches Mittelmeer mit der neuen Costa Toscana

Das neue Flaggschiff von Costa - Stapellauf 2022!

**8 Tage Schiffsreisen**  
 p. P. in DK ab € **679,-**

Pure Entspannung und kulinarische Gaumenfreuden!

#### IHRE LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Reisebus nach Savona / zurück
- 7 x Übernachtung an Bord der Costa Toscana in der gebuchten Kategorie
- **Vollpension an Bord**
- Alle Trinkgelder an Bord
- Hafengebühren und Steuern
- Show & Veranstaltungsprogramm an Bord
- Nutzung des Fitnesscenters
- Unterhaltung für Kinder und Jugendliche

#### IHR FRANKENLAND-TERMIN

**23.10. - 30.10.2022**  
 Inkl. Reisebegleitung Heidi Wiltshcka od. Kolleginnen und Haustürabholung\*



#### FREUEN SIE SICH AUF:

- den alten Hafen Civitavecchia bei Rom und somit das Herz der römischen und etruskischen Zivilisation - das „Herz des Mittelmeers“: Neapel
- Palma de Mallorca, hier begrüßt Sie die beeindruckende Kathedrale auf der beliebten Ferieninsel
- Valencia zwischen Antiquitäten und Avantgarde
- die maritime Kulturhauptstadt Marseille zwischen den Lavendelfeldern der Provence und der malerischen Camargue
- pure Entspannung, echte italienische Gastfreundschaft und kulinarische Gaumenfreuden!



Entdecken Sie die Highlights des westlichen Mittelmeers mit der Costa Toscana. Auf Ihrer Kreuzfahrt erleben Sie kulturelle Glanzlichter wie Rom und Neapel, die traumhaften Hafenstädte Palma de Mallorca und Marseille. Und genießen Sie pure Entspannung, echte italienische Gastfreundschaft und kulinarische Gaumenfreuden!

#### REISEPREISE UND WEITERE TERMINE IN 2-BETT-KABINE P. P. IN EURO

KABINE	23.10. - 30.10.2022	30.10. - 06.11.2022	06.11. - 13.11.2022	
Innen Classic	899,-	799,-	679,-	Treibstoff-Kostenzuschlag 8,- € Einzelkabine auf Anfrage. Ausflüge, Versicherungen, sonstige persönliche Ausgaben sind nicht im Preis enthalten.
Innen Premium	939,-	839,-	719,-	
Außen Classic	999,-	899,-	799,-	
Außen Premium	1.069,-	969,-	869,-	
Balkon Classic	1.199,-	1.099,-	949,-	
Balkon Premium	1.289,-	1.189,-	1.039,-	



#### Kinderfestpreis bis 17 Jahre: € 229,- p. P.

Bei zwei Vollzahlern bis zu zwei Kindern in der Kabine, auf verbindliche Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit.

#### Willkommen auf dem neuen Flaggschiff von Costa

Kommen Sie an Bord der Costa Toscana: Entdecken Sie eine neue Art, das Meer zu erleben! Es erwarten Sie Shows und Vorstellungen mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern, Pools mit Rutschen und Wasserspielen, ein Spa-Bereich und vieles mehr. Die Auswahl an Restaurants mit italienischer und internationaler Küche ist die größte der gesamten Flotte. Und damit nicht genug: Die neuen LNG-Motoren schonen die Umwelt, um Reisen immer nachhaltiger zu gestalten.



**Hinweise:** Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. | Buszustiege: Römhild & Hildburghausen. Druckfehler vorbehalten! Bildrechte: stock.adobe.com: dreamer4787, Lsantilli, Roman Babakin, xbrchx, daliu, Fotolia: juli84, Sunny studio; Costa Kreuzfahrten; stock.adobe.com: Wolfgang Jargstor, moofushi, Givaga, rsphotography, rh2010, Nikolai Sorokin, valet, ivan kmit, Nikolay N. Antonov, pay

Veranstalter: Frankenland Reisen · Fitzendorfer Str. 11 · 97496 Burgpreppach, E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de





ESCHENBACH.

# hagebaumarkt®

HIER HILFT MAN SICH.

## Werte Kundschaft!

Wir möchten Euch mitteilen, dass wir ab Mitte September 2022 keine Druckbeilagen mehr verteilen werden. Was sind die Gründe? Gedruckte Beilagen verbrauchen viel Papier und damit einhergehend Energie, Chemie, Holz und Wasser. Wir sehen darin einen verantwortungsvollen Schritt im Sinne der Umwelt, Ressourcen schonen und Kosten zu sparen steht für uns alle im Focus.

Bereits heute informiert sich ein Großteil der Kunden Online über unsere Angebote.

Facebook, die hagebau Website oder die hagebau-App sind für die meisten schon attraktiver als die Printbeilage.

Aber: Damit die Umstellung auch alle anspricht, werden wir bis zum Jahresende die besten Angebote auch in der Südthüringer Rundschau auf den hinteren Seiten abdrucken.

Dort finden Sie auch einen QR-Code, der dann direkt zu unseren Online-Beilagen führt.

### ALSO, ES GEHT NICHTS VERLOREN

Wir hoffen, dass Ihr uns auf diesem wichtigen Schritt unterstützt und Euerm hagebaumarkt weiter die Treue haltet!

**Alle Angebote gültig  
bis 20. August  
2022**



## HILDBURGHAUSEN

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG  
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40  
Email: [info@hagebau-hildburghausen.de](mailto:info@hagebau-hildburghausen.de) • Website: [www.hagebau-hildburghausen.de](http://www.hagebau-hildburghausen.de)

### Öffnungszeiten:

Mo.: - Fr.: 8.30 - 19.00 Uhr  
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr

## Great Protest Britain – Massenboykott der Gasrechnungen

## „Don't pay, UK!“ – Bämm-Antwort der Engländer auf explodierende Gaspreise



Mal schauen, wie diese anonyme Menschenmenge der Verweigerer jetzt geframt und durch die Medien diffamiert werden soll. Als Gaspreis-Schwurbler oder gar Gasrechnungs-Leugner?

Foto: dontpay.uk/Pixabay/Ofjd125gk87, Magnascan, frycyk01/ Montage Alexander Wallasch

(glv). Ziviler Ungehorsam gegen unbezahlbare Gas-Preissteigerungen. In Großbritannien nimmt eine Initiative Fahrt auf: Der Aufruf „Don't pay, UK!“ wächst rasant, die Unterzeichnenden wollen die am 1. Oktober greifenden Gaspreiserhöhungen einfach nicht bezahlen.

Fast Hunderttausend sind jetzt schon dabei. Ein schwer zu diffamierender, passiver und friedlicher Widerstand, der Konzerne und Politik an die Verhandlungstische zwingen soll. Was, wenn das Schule macht?

In Kanada protestieren die Trucker. In den Niederlanden die Bauern. Auch in Deutschland gab es angriffslustige Anti-Corona-Massen-Demonstrationen

wie die vom 1. August und 29. August 2020 in Berlin. Aber die fielen medial kaum ins Gewicht. Und wenn, dann meistens nur mit der Pfui-Warnung verbunden, dass es sich bei Protestierenden um Nazis und Schwurbler handeln würde, frei nach dem Motto: Spiel nicht mit den Schmutzdelkindern ... um die kümmert sich schon der Verfassungsschutz.

Ganz anders in Großbritannien, wo der britische The Guardian sich gerade ausführlich mit der Idee eines Aufruhrs gegen sprunghaft ansteigende Gaspreise beschäftigt hat: „Don't pay, UK“, zahle nicht, Großbritannien.

Die Aktion soll am Ende zu ei-

ner Art Massenboykott der Energiepreissteigerungen führen. Es wird dazu aufgerufen, einfach die Gasrechnungen nicht mehr zu bezahlen.

Auf der Internetseite <https://dontpay.uk> der Initiatoren ist zu lesen, dass damit Energieunternehmen in Bedrängnis gebracht werden sollen und die Konzerne „an einen Tisch gebracht und gezwungen werden, diese Krise zu beenden“. Die Initiative fordert „eine Senkung der Energierechnungen auf ein erschwingliches Niveau“.

Ziel ist, bis zum 1. Oktober 1 Millionen Unterschriften zu sammeln, bereits jetzt haben über 100.000 Briten ihre Bereitschaft erklärt, gegen die Preissteigerungen in den Krieg zu ziehen.

„Don't Pay, UK“ gibt auf der Website bekannt:

„Wir werden unsere Lastschriften ab dem 1. Oktober kündigen, wenn wir ignoriert werden. Diese Maßnahme werden wir ergreifen, wenn bis dahin eine Million Unterschriften eingegangen sind.“

Und weiter:

„Unser Druckmittel ist, dass wir eine Million Menschen versammeln werden, die sich verpflichten, nicht zu zahlen, wenn die Regierung am 1. Oktober eine weitere massive Erhöhung vornimmt. (...) Selbst, wenn nur ein Bruchteil derjenigen von uns, die per Lastschrift zahlen, ihre Zahlungen einstellt, wird dies ausreichen, um die En-

ergieunternehmen in ernsthafte Schwierigkeiten zu bringen, und das wissen sie.“

Auch in Großbritannien also ein angekündigter kalter Winter, wo sich nach offiziellen Analysen die Preisobergrenzen für den Durchschnittshaushalt mehr als verdoppeln werden.

Vielleicht ist es kein Zufall, dass gerade Großbritannien mit so einer Idee aufwartet? Denn die Idee der massenhaften Zahlungsverweigerung ist dort nicht neu, sie speist sich aus einer Referenzerfahrung in den späten 80er und 90er Jahren.

Damals weigerten sich in UK mehr als 17 Millionen Menschen, das waren über ein Drittel der Bevölkerung, die „Poll Tax“, eine einkommensunabhängige Kopfsteuer zu zahlen.

Die Verweigerung war damals überraschend erfolgreich und führte letztlich zum Abgang von Premierministerin Thatcher, die dabei gar nicht mehr wie eine „Eiserne Lady“ ausschaute. Die Maßnahmen wurden rückgängig gemacht.

Die „Don't Pay, UK“-Initiatoren bleiben aus nachvollziehbaren Gründen anonym. Die Unterschriften verstehen sich als Willensbekundung, sich dem Rechnungs-Boycott ab Oktober anzuschließen, falls die Regierung keine „radikalen Maßnahmen“ ergreift.

Mit radikalen Maßnahmen sind hier nicht die Preiserhö-

hungen gemeint, sondern Maßnahmen, die dem wirksam und merklich entgegenwirken, die Armut, Verelendung, leere Familienkassen und kalte Winter-Wohnzimmer verhindern sollen. Die Initiative spielt hierfür auf der gesamten Social-Media-Klaviatur: Auf Twitter gibt's mittlerweile fast 13.000 Retweets der Kurzanleitung zum Handeln.

Im Wesentlichen geht es also darum, den Energie-Unternehmen die Einzugsermächtigungen zu entziehen.

Was hierbei aber auf keinen Fall vergessen werden darf: Es geht nicht um ein „nicht wollen“, sondern darum, dass viele die Rechnungen gar nicht bezahlen können, selbst wenn sie dazu bereit wären.

Was in Großbritannien Fahrt aufnimmt, könnte auch woanders Schule machen, die Welle aus Festland bis nach Deutschland überschwappen. Die utopischen Gasrechnungen, die als Folge einer ideologisierten Ampel-Politik auch hier in die Haushalte flattern werden, schweben wie ein Damoklesschwert über der Bevölkerung.

Nicht zu vergessen ist, dass diese Energiepreiserhöhungen, ob in UK oder hier, nicht nur die Privathaushalte treffen werden, sondern auch Firmen, Unternehmen, Selbständige, Gastronomien, Kulturbetriebe, Kneipen, den Einzelhandel, die

gesamte Infrastruktur.

Wo diese Spirale dann hin führt für diese Unternehmen und Firmen, und als Folge davon wieder die Konsequenzen für jeden Einzelnen, mag man noch gar nicht bis zu Ende denken im Moment.

Wie sehen die Erfolgchancen aus? Möglicherweise sind ja unbezahlbare Energierechnungen als gemeinsames Symbol für drohende Armut, Insolvenzen, Zahlungsunfähigkeiten das kleinste gemeinsame Vielfache, das es braucht, dass sich eine kritische Masse findet für ein wirksames „Stopp“ an die Politik, die dazu geführt hat.

Mal schauen, wie diese anonyme Menschenmenge der Verweigerer jetzt geframt und durch die Medien diffamiert werden soll. Als Gaspreis-Leugner oder etwa als Gasrechnungs-Schwurbler?

Gaia Louise Vonhof

Fernsehjournalistin

Quelle: [www.alexander-wallasch.de](http://www.alexander-wallasch.de)

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

## Der Leser hat das Wort

## North Stream 2 geht nicht an's Netz!

Leserbrief. Werte Leserinnen und Leser, seit Donnerstag, dem 21. Juli fließt wieder Gas durch die Ostseepipeline North Stream 1 und die Russische Föderation hat den Verschönerungstheoretikern in der EU und der Bundesregierung wieder einmal so richtig den Finger gezeigt. Was wurden alles für Szenarien durchgespielt für den Tag X und was für dumme Sprüche wurden von noch dümmere Politikern geklopft. Gut, wir im ländlichen Raum haben es noch relativ einfach. Wir könnten zur Not an die Werra gehen, um uns zu waschen und gleichzeitig etwas abzuhärten, um dann in den kalten Wohnungen nicht zu frieren.

Oder wir könnten, wie mein Freund Hans, in unserem Garten einen „Assitonne“ aufstellen, um uns zu wärmen. Aber was machen die Menschen in den Städten? Ich möchte in ein paar Wochen in keiner Großstadt nicht einmal tot im Keller liegen, wenn der Sturm losbricht. Dann kann diese Regierung mit samt ihren Außen- und Wirtschaftsministern am eigenen Körper spüren, wie es der Regierung der DDR zu Mute war, als die Menschen 1989 auf die Straße gegangen sind. Nur mit dem großen Unterschied, dass dieser sogenannte „demokratische Rechtsstaat“ mit Waffengewalt gegen seine Bürger vorgehen wird, Wasserwerfer wurden ja bereits gegen die sogenannten „Demokratiefeinde, Corona-Leugner und Querdenker“ eingesetzt und der Einsatz der „Prügelbullen“ am 2. Februar in Hildburghausen war nur eine kleine Trainingseinheit für das, was noch auf die Menschen zukommt. Nicht umsonst hat Innenministerin Faeser die Ausbildungseinheiten besucht und nicht umsonst verspricht sie der Ukraine die Hilfe des Bundeskriminalamtes bei der Aufklärung der „Kriegsverbrecher in Butcha“. Inzwischen sollte es bis ins Innenministerium durchgedrungen sein, dass das ganze Szenario ein Fake war. Was muss noch passieren, bis sich irgendetwas ändert?

Die Russische Föderation liefert wieder Gas, weil sie sich an Absprachen hält und an Verträge ge-

bunden fühlt und am gleichen Tag verhängt die EU neue Sanktionen gegen Russland. Wie krank ist das denn? Ich glaube, die russische Föderation sieht in diesem Schritt seine Verantwortung gegenüber den Menschen in Europa, die nur bedingt für ihre Regierungen haftbar gemacht werden können. Dass die Menschen ihre Gas- und Stromrechnungen nicht mehr bezahlen können, dafür ist Wladimir Putin nicht verantwortlich. Dafür stehen die Börsen überall auf der Welt, die auf Rohstoffe und Nahrungsmittel zocken. Und da hilft es auch nicht, dass sich ein Herr Merz hinstellt und sagt: „Die Sanktionen gegen Russland waren richtig, sind richtig und werden auch in Zukunft richtig sein!“ Deswegen tun sich wahrscheinlich auch die Energieminister der EU in Brüssel zusammen und beschließen Gaseinsparungen von 15%. Auf freiwilliger Basis, versteht sich. Der Zwang kommt dann, wenn jedes Land wieder seinen eigenen Vorteil sieht. Außer Deutschland vielleicht! Wir müssen ja unserer Voreiterrolle gerecht werden. Wir sind dann wieder der Retter der Welt, der die ganze Last auf sich nimmt. Genauso sind die Sprüche der „Möchtegern-Verteidigungsministerin Strack-Zimmermann, die offiziell schwere Waffen in die Ukraine liefern will und das auch noch langfristig. Die Nutznießer dieser Aktion sind die Rüstungskonzerne bei uns und in Übersee. Dann haben wir unser Klassenziel erreicht und sind endlich wieder Kriegspartei. Wir können uns auf die Schulter klopfen, denn wir beteiligen uns wieder offiziell am Töten russischer Menschen. Und so wird die Partei der Öko's ihrem Slogan gerecht: „Nie wieder Krieg - ohne uns!“ Was qualifiziert eigentlich einen Olaf Scholz, einen Robert Habeck oder unsere Völkerrechtlerin Annalena Baerbock Mitglied einer Regierung zu sein, deren Ziel es ist, unser Land komplett zu Grunde zu richten. War Scholz nicht damals Bürgermeister von Hamburg, als das große Chaos beim Gipfeltreffen der Großen und Schönen war? War da nicht der Skandal um die Cum-Ex-Geschäfte der Warburg-Bank, als er

schon Finanzminister war und war da nicht der Betrugsfall von Wirecard, von dem er wieder einmal nichts wusste. Und heute ist er Kanzler. Aber unser Smiley hat von seiner Vorgängerin gelernt, lächeln und alles aussitzen! Aber als Krönung seines Versagens stellt er sich hin und erklärt: „North Stream 2 geht nicht an's Netz!“ Das verdeutlicht wieder einmal, dass die SPD ihrem Ruf als Arbeiterverräterpartei voll gerecht wird. „Der Hauptfeind steht im eigenen Land“ hat mal ein schlauer Kopf gesagt und der hatte recht.

„Der Bundeskanzler unterbricht seinen Urlaub“, steht in der Presse und man hebt ihn quasi noch auf einen Sockel. Wie heroisch von ihm!

Nein, so ein Kanzler hat in so einer Situation, in der sich das Land befindet, überhaupt keinen Urlaub verdient. Er hat zu Hause aufzuräumen und die Asche der verbrannten Erde zusammenzukehren. Und wie kommt er dazu, einen ausländischen Erdgashändler mit unseren Steuergeldern zu unterstützen? Was sind 30% Anteile? Zu sagen hat man nichts, aber man hat wieder Geld ausgegeben, dass einem nicht gehört und das man nie wieder sehen wird.

Und was soll das Ganze um die Hilfspakete für die Bevölkerung, die man gerade zusammenpuscht. Wo kommt dieses Geld her? Auch wieder aus Steuermitteln, um den Leuten Sand in die Augen zu streuen. Nein, wenn diese Regierung mit all ihren bildungsfernen Vertretern den Willen hätte, etwas zum Besseren zu verändern, würden sie auf die angeordneten Sanktionen aus Washington und Brüssel verzichten und North Stream 2 in Betrieb nehmen. Europa hätte über Nacht genügend Gas und das Gefeiße, Gezocke und die Russlandhetze hätten ein Ende. Aber, dann hätte man ja der Baerbock die Grundlage für ihre Russlandhetze entzogen. Aber auf der anderen Seite wäre es vielleicht auch richtig, wenn besonders die Jugend, also die Klimahysteriker und Wähler

der Grünen einmal richtig frieren. Aber wie es immer so ist, kommen diese, meist kleinen dummen Mädchen, die noch keinen Cent mit Händearbeit verdient haben, aus „gutem Hause“. Die Alten werden es schon richten!

„Unabhängig machen von russischen Energieträgern“ - Ich kann es nicht mehr hören, das ganze Land ist an das russische Gas gekoppelt und die Versorgung wurde immer stabil sichergestellt, selbst in den schlimmsten Jahren des kalten Krieges und heute wollen die Habecks und die Baerbocks dieser Welt das Fahrrad neu erfinden.

Jedes zweite Wort ist „Kriegsverbrechen“! Diese Regierung ist auch an Kriegsverbrechen beteiligt, sei es durch Waffenlieferungen oder durch Verbrechen am eigenen Volk.

Was mir persönlich Hoffnung gibt ist der Umstand, dass die beschworene Einheit des EU-Bündnisses unübersehbare Risse bekommt. Der ungarische Präsident sieht sich heute schon im Kampf gegen den Westen. Auch Spanien und Portugal stehen schon in den Startlöchern und sind offiziell gegen den EU-Vorstoß, Energie zu sparen. Von der Türkei ganz zu schweigen. Und allen zum Trotz ist unser Herr Schäuble für die nukleare Abschreckung auch auf europäischer Ebene. Ich traue mich gar nicht zu fragen, wie er das meint? Will er einen Atomkrieg in Europa oder ist er nur senil.

Bis bald!

Etti aus Reurieth

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abdruckend und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

## Der Leser hat das Wort

## Russland würde Gas liefern!

Leserbrief. Wenn die deutsche Regierung und die EU wirklich die Gasversorgung für den Winter sichern wollten, warum nutzen sie dann nicht die fertige Nord Stream-2-Pipeline?

Darüber will Russland gerne liefern. Dieses Angebot auszusprechen, zielt in Wirklichkeit - wie auch der Umstieg zu Flüssig- und Frackinggaslieferungen aus den USA, Katar, Saudi-Arabien oder Aserbaidschan - vor allem darauf ab, selbst ein Erdgasembargo zu verhängen, um Russland in die Knie zu zwingen. Die USA verhängen als Kriegswaffe bereits am 8. März ein Kohle- und Erdgasembargo gegen Russland. Sie forderten, die Pipeline Nord Stream 2 nicht ans Netz zu lassen und drängten die EU massiv ebenfalls ein unmittelbares Embargo zu verhängen. Die Sanktionen zielen strategisch darauf, Russlands Wirtschaft zu ruinieren und den weiteren Aufstieg Russland als neimperialistische Macht zu stoppen. Russland wiederum kürzt und stoppt schrittweise seine Gaslieferungen nach Europa, um die EU-Staaten zu destabilisieren. Mit dem Ende April beschlossenen Strategiewechsel der NATO, nicht nur den Krieg zu stoppen, sondern Russland als imperialistischen Rivalen in die Knie zu zwingen, schaltete auch die Meinungsmanipulation um: Dass man den Krieg gegen Russland unterstützen müsse, um im Winter nicht im Kalten zu sitzen, ist gegenwärtig eine zentrale Masche der psychologischen Kriegsführung. Gleichzeitig werden die Kosten dieses Wirtschaftskrieges und der militärischen Kriegsführung in der Ukraine immer offener auf die Massen abgewälzt.

Allein der Energiekonzern Uniper bekommt 15 Milliarden Steuererlöse und die Energiekonzerne dürfen 90 Prozent der spekulativen Gaspreise auf die Haushalte abwälzen. Während Scholz die Mieter zur Plünderung freigibt, gilt seine „Solidarität“ den Energiekonzernen! Die Uniper-Umlage zu Gunsten der deutschen Monopole wird bereits „Putin-Gasumlage“ genannt, um die Wut auf den im-

perialistischen Rivalen zu lenken. Sie belastet einen Arbeiterhaushalt voraussichtlich mit bis zu 1190 Euro im Jahr und nicht nur mit 200 bis 300 Euro, wie Scholz zunächst behauptete. Die Gasrechnung steigt damit auf bis zu 5000 Euro für eine Familie, während die „Entlastungspakete“ der Bundesregierung nur wenige hundert Euro bringen.

Aus Angst vor „Volksaufständen“, wie es Außenministerin Annalena Baerbock ausdrückte, versprach Bundeskanzler Scholz weitere „Entlastungen“. Da ist die Rede von einer Heizkostenpauschale und das dieses Mal auch Rentner und Studenten nicht vergessen werden sollen. Arbeitsminister Hubert Heil verspricht die Erhöhung der Hartz-IV-Sätze. Doch diese Maßnahmen sind völlig unzureichend - und selbst darüber ist sich die Regierung keineswegs einig. Was die Regierung in die eine Tasche gibt, nimmt sie zehnfach aus der anderen wieder weg. Unter anderem mit der CO<sub>2</sub>-Abgabe und vor allem der Mehrwertsteuer, die bei jedem Euro 19 Cent in die Staatskasse spült. Sofortige Streichung der Mehrwertsteuer auf Energie!

Brandenburgs Verfassungsschutzchef Jörg Müller erhebt mahndend den Zeigefinger: „Extremisten träumen von einem deutschen Wutwinter“. Damit will er demagogisch den berechtigten Widerstand als Werk von „Extremisten“ diffamieren! (Quelle: Magazin der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands „Rote Fahne“)

Alfred Hoffmann

Eisfeld

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abdruckend und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

# Kirchennachrichten - Landkreis

## Evang. Kirche Gerhardtsgereuth

- Sonntag, 21. August 2022, 10 Uhr: Kirmes-Gottesdienst in Breitenbach.

**Hinweise:** Aufgrund des Hygienekonzeptes der Kirchgemeinde wird das Tragen einer qualifizierten Mund-Nasen-Schutzmaske während des Gottesdienstes empfohlen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://kirche-gerhardtsgereuth.jimdosite.com/>

## Kirchspiel Westhausen

- Freitag, 19. August 2022, 17 Uhr: Gottesdienst zur Kirmes in Gellershausen,

- Samstag, 20. August 2022, 14.30 Uhr: Gottesdienst zur Trauung in Haubinda,

- Sonntag, 21. August 2022, 9 Uhr: Gottesdienst in Gompertshausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schlechtsart; 14 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Schweickershausen.

## Götzenlinde

von Lothar Götz aus Streufdorf

In Deutschland gibt es inzwischen zwei Götzenlinden. Die wohl bekannteste ist die Sommerlinde in der Nähe der Ortschaft Götzen, einem Stadtteil der Stadt Schotten im Vogelsbergkreis in Hessen. Mit einem Stammumfang von 6,16 m, einer Höhe von 20 Metern und einem geschätzten Alter von 300 Jahren ist es ein imposantes Naturdenkmal. Der Baum wurde in die Liste „markanter und alter Baumexemplare in Deutschland“ eingetragen. Als wunderschöner Solitärbaum ist er eine Touristenattraktion. Seinen Namen erhielt sie nach der in der Nähe gelegenen Ortschaft.

Götzen ist ein landwirtschaftlich geprägter Ort, er hat rund 300 Einwohner und wurde 1970 in die Stadt Schotten eingemeindet. Es gibt eine evangelische Kirche, ein Feuerwehr- und ein Backhaus. Die ehemalige Schule wurde zu einem Dorfgemeinschaftshaus umfunktioniert. Es gibt zwei Gaststätten und ein Lebensmittelgeschäft.

Die Kernstadt Schotten ist ein Luftkurort mit 4.000 Einwohnern und hat mit 14 Ortsteilen insgesamt 11.000 Einwohner. Sie liegt an der B 276 in der Nähe der Autobahn A 45.

Die zweite Linde mit diesem Namen ist erst vier Jahre alt und liegt 150 km östlich entfernt im

## Kirchgemeinde Schönbrunn/Bibersschlag

- Sonntag, 21. August 2022, 10 Uhr: Gottesdienst zum Simmersbergfest in Schnett.

**Wiederkehrende Termine:** - jeden ersten Samstag im Monat, 18 Uhr: Gottesdienst in anderer Form in der Kirche Bibersschlag.

## Kirche St. Wigbert Häselrieth

- Sonntag, 21. August 2022, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche, - Mittwoch, 24. August 2022, 19 Uhr: Chorprobe für Gesamtchor in Themar.

## Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 21. August 2022, 14 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Streufdorf; 17 Uhr: Gottesdienst in Seidingstadt.

## Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 21. August 2022, 10 Uhr: Gottesdienst.

## Kirchspiel Brünn/Bratendorf/Schwarzbach

- Samstag, 20. August 2022, 9 Uhr: Gottesdienst zur Taufe in Schwarzbach,

- Sonntag, 21. August 2022, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

## Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 21. August 2022, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche.

**Wiederkehrende Termine:** - jeden Dienstag, 19.30 Uhr: Kirchenchor; - jeden letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr: Senioren-Treffpunkt-Café, - jeden Donnerstag, 19.30 Uhr: Posaunenchor.

Wenn wir es zulassen, dann können wir hinter dem Grau die Spiegelung des Lichts als wärmendes Farbenspiel sehen.

*Knoll* 24 Std. für Sie da: 03685 - 700 112

Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • 98646 Hildburghausen

## Kirchspiel Heldburg

- Sonntag, 21. August 2022, 10 Uhr: Gottesdienst in Poppenhausen.

## Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 21. August 2022, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche Hildburghausen.

## Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 21. August 2022, 10 Uhr: Kirmesgottesdienst in Breitenbach.

# Der Hochsommer verwöhnt uns wieder, mit der Schönheit der Sonnenblume

Eine Liebesgeschichte von Dr. Gerhard Gatzert

Vor unserem Haus, im Vorgarten blüht sie jedes Jahr, die Sonnenblume. Von Juli bis Oktober schaut ihr lebenswerter Blütenkopf in meine kleine Welt, heuer schon etwas früher, weil wohl wieder ein Jahrhundertsummer die ersten Blüten schon im Juni hervorbrachte. Auch Oma Lotte liebte die Sonnenblume, ihr Aussehen begeisterte sie. Sie machte es dieser Blume gleich, Jahr für Jahr: Das Fenster der Seele der Sonne zu öffnen. Das war fest in ihr Gedächtnis gegraben. Deshalb hüpfte ihr Herz und ließ ihre Lebensfreude in den Himmel wachsen. Dieses Glücksgefühl schaute schon aus ihren Augen, wenn die Blüte ans Licht strebte.

Auch ich mag die Sonnenblume. Deshalb suche ich ihre Nähe und besuche sie auf einem Felde im Heldburger Unterland. Wie ein Maler schreibe ich ihre Schönheit in Versen in mein Notizbuch: „Die Erdensonnen scheinen, die Sonnenblume lacht. / Im gold'nen Licht die Weite, herrlich die Blütenpracht.“

Vor Tagen klopfte wieder die Poesie an, mit der ich mich vor meiner Lieblingsblume verneige: „Gelb mit tausend Schöngel-

sichtern, schaut der Sommer, schmückt das Feld. / Weithin strahlen Blütenhimmel, Glück in meine kleine Welt. / Endlos Erdensonn'chen scheinen, Sonnenblume lacht mich an. / Ja. Ein Hauch vom Paradiese, nimmt mich heut' in ihren Bann.“

Auch die Azteken und Inkas verehrten bereits diese göttliche Blume. Auch sie wussten schon, dass die Sonnenblume mehr kann, als nur schön zu sein. Marc Aurel, Philosoph in der Antike, schrieb das so in die Annalen: „Junge Sonnenblumen folgen Tag für Tag der Sonne von Ost nach West. Morgens hat sich die Blüte wieder nach Osten gedreht. Kein anderes Lebe-

wesen schafft das so, die Sonne für das Werden, Blühen und Reifen zu tanken.

Die ausgewachsene Sonnenblume schaut immer nach Osten. Auch dies hat einen handfesten Grund. Sonnenblumen, die sich so der Sonne öffnen, locken mehr Bienen, Hummeln und Schmetterlinge an. Die Blume, die der Sonne so konsequent ins Herz schaut und daraus Lebenskraft schöpft, ringt uns damit noch mehr Staunen ab, wenn ich sie in den Sommermonaten bis in den Frühherbst hinein besuche.

Zur Gattung der Sonnenblumen gehört auch Topinambur, die ebenso zu den Korbblütlern gehört und als Wurzelgemüse zu immer größte-

rer Beliebtheit gelangt. Auch solche Felder zeigen das unverwechselbare sonnenvolle Gelb, das ich so liebe.

Und meine Liebe zur Sonnenblume nimmt kein Ende. Deshalb habe ich ihr in diesem Traumsommer noch ein kleines poetisches Denkmal gesetzt: „Du, Sonnenblume, du, Sommergöttliche, Gute-Laune-Blume, die immer lacht, auch Fröhlichkeit in meinen Gärten. Steckst mich an. Jeden Tag, jede Minute die Sonne zu suchen. Bist ein Wendehals mit Charakter. Träumst mit mir goldene Zeiten, in denen die Sonne nie untergeht, auch nicht in meinem Leben. Bist Moulin Rouge für mich. Bringst große Freude in mein Leben. Auch heuer. 2022.“

In stiller Trauer und Verbundenheit

*Abschied*

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf, die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf - nur Du bist fortgegangen. Du bist nun frei, und unsre Tränen wünschen Dir Glück.

- Johann Wolfgang von Goethe -

Danke für die schöne Zeit mit dir, die wir in unseren Herzen halten. So nahmen wir im kleinen Kreis Abschied von meiner Ehefrau und unserer Mutter

*Irene Pfeffer* geb. Wilhelm

\* 28. Juli 1946 † 07. August 2022

In stillen Gedanken

Dein Ehemann Wolfgang und Deine Kinder Bettina, Silke und Beatrice mit Familien

Herzlichen Dank

für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, geschriebenen Worte und Blumen zuteil wurden, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten und Freunden bedanken.

Beinerstadt und Siegritz, im August 2022

Wenn ihr mich sucht, suchet mich in euren Herzen. Habe ich dort einen Platz gefunden, werde ich immer bei euch sein.

Antoine de Saint Exupéry

Wir nehmen in stiller Trauer Abschied von meinem lieben Ehemann, unseren Vater und Opa

*Attila Valentini*

\* 24. Mai 1940 † 4. August 2022

Deine Frau Anne  
Deine Tochter Susanne mit Steffen und Emilia  
Dein Sohn Sebastian mit Regina, Emilian und Julika  
Deine Nichte Csilla mit Csaba und Laszlo  
Deine Nichte Alexandra mit Finn und Vincent sowie alle Angehörigen

Die Trauerandacht findet am Samstag, den 27. August 2022, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle zu Eisfeld mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir von Herzen.

Wir vermissen Dich, Apu!

Eisfeld, im August 2022

**Reich** Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9

Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“

**ZEHNER**  
BESTATTUNGENWir sind jederzeit  
für Sie da.  
Tag und Nacht,  
an Sonn-  
und Feiertagen.Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68  
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49**W. ZEHNER**  
BESTATTUNGENHildburghausen  
Schleusinger Straße 20  
Herr Welkejederzeit für Sie erreichbar:  
Telefon 03685 70 98 98**Grabmale Pommer**

Steinmetz &amp; Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen

☎ (0 36 85) 706 709

Fax: (0 36 85) 70 30 76

www.steinmetz-pommer.de

*Erinnerungen sickern durch unsere Venen. In den Armen eines Engels fliegst du weg von hier,  
in die Endlosigkeit. Eine wunderbare Erlösung, in der du Frieden gefunden hast.*

- In the arms of an Angel -

*Alles im Leben hat seine Zeit und wir müssen den Weg des Abschieds nehmen.  
Im kleinen Kreis verabschieden wir meine Mutti, unsere Schwester,  
meine Oma und unsere Tante***Elisabeth Lazar**\* 23. August 1949  
† 07. August 2022*Die Unendlichkeit, begreifen, was geschieht,  
nimmt uns nicht die Erinnerung an Dich.*Deine Tochter Kathleen mit Sascha  
Deine Geschwister Ulrike mit Axel und Leokadia mit Lutz  
Dein Enkel Lenny  
Deine Nichten und Neffen Torsten, Anke,  
Yvonne und Denis mit Familien  
und alle, die dich vermissen.**Danke***... für alle Zeichen der Freundschaft,  
die die Verbundenheit mit ihr zum Ausdruck brachten,  
... für all die persönlichen Worte und Briefe,  
... für Blumen und Spenden und  
die Begleitung auf ihrem letzten Weg.*

Hildburghausen, Mistelgau und Suhl, im August 2022

*Wenn die Liebe einen Weg zum Himmel fände und Erinnerungen Stufen wären,  
würden wir hinaufsteigen und Dich zurückholen.*Nach langer schwerer Krankheit verstarb meine liebe Frau, unsere Mutti, Schwiegermutter,  
unsere liebe Oma, Schwester, Schwägerin und Tante**Helga Müller-Schwefel**

geb. Jahn

\* 12. 3. 1940 † 5. 8. 2022

Weint nicht, weil es vorbei ist, lächelt, weil es so schön war.

**Dein Hans**  
**Deine Tochter Ilona und Sven**  
**Dein Sohn Andy und Silvana**  
**Deine lieben Enkel Mandy mit Martin, Larissa und Ben Louis**  
**Deine Schwestern Brigitte und Ursula mit Familien**  
**Dein Neffe René**  
**im Namen aller Angehörigen**Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 20. August 2022, um 15.00 Uhr im Bestattungsinstitut  
Gerlof zu Altenfeld statt.

Schönbrunn, Ernstthal, Gießbübel, Dortmund und Dresden, im August 2022

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein geliebter Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.**Kurt Schramm**

\* 4. August 1952 † 5. August 2022

Für immer in unseren Herzen:  
**deine Tochter Sina mit Martin**  
**deine Enkel Philip, Angelique,**  
**Melissa mit Fabian, Vivienne und Nele Sophie**  
**deine Schwägerin Petra mit Familie**  
**deine Tante Helga und Cousin Robert mit Simone**  
sowie alle AngehörigenWir nehmen am Freitag, den 19. August 2022, um 15.30 Uhr  
auf dem Friedhof Häselrieth Abschied.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich.

Häselrieth, Aachen, Bockhorn, Beinerstadt, Weiden,  
im August 2022

*Leuchtende Tage.  
Weine nicht, dass sie vorüber,  
sondern lächle, dass sie gewesen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserer lieben

## Marga Dreßel

geb. Goldschmidt  
\* 23. 8. 1935 † 13. 8. 2022

Unvergessen:  
**dein Sohn Peter und Kerstin**  
**dein Sohn Kurt**  
**dein Schwiegersohn Matthias mit Britta**  
**deine Enkelin Christin mit Alex**  
**deine Enkelin Stefanie mit Shenja**  
**deine Enkelin Anne-Kathrin mit Luke**  
**dein Enkel Markus mit Jessica**  
**deine Enkelin Maria mit Steve**  
**deine Urenkel Lucas, Max, Nina, Vera, Hudson und Mia**  
**deine Geschwister Hans und Heidrun mit Hermann**  
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.  
Für alle Zeichen der Anteilnahme herzlichen Dank.  
**Poppenwind, im August 2022**

*Unfassbar, Dich nicht mehr zu sehen! Unfassbar, Dich nicht mehr zu hören...nämlich, nämlich!!  
Nie wieder ein: „Du kannst Held zu mir sagen!“ Unfassbar, für immer ohne Dich zu sein!***Maik Schromm**

Dipl. - Ing.

geb. 08.09.1964 gest. 03.07.2022

*Wir möchten Danke sagen:*

- allen, die Maik die letzte Ehre erwiesen, er wäre sehr erfreut gewesen,
- allen, die uns auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme, seine Anerkennung und Freundschaft kundgetan haben...es gab viele wunderschöne, bewegende Nachrichten,
- seinem Hausarzt Dr. Milz und dem gesamten Team,
- dem Bestattungsinstitut Christina Knoll und Team für die außergewöhnliche, wunderschöne Begleitung und Trauerfeier,
- der Gärtnerei Stüllein aus Veilsdorf für den treffenden Blumenschmuck,
- der Wacholderschänke für die ausgezeichnete Bewirtung.

*Ausdrücklich nicht bedanken möchten wir uns bei:*dem Klinikum Fulda, speziell der Station C2 und dem  
dazugehörigen Service-Team der Intensivstation  
ITS chirurgisch sowie dazugehöriger Wachstation A2b  
...man sieht sich immer 2 mal im Leben!!!*Beate und  
Dein Bruder Hendrik Schromm mit Familie*

Westhausen, Hildburghausen, Heid, im August 2022

**Wer Dich kannte, weiß, was wir verloren haben.**

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, verstarb viel zu früh unser lieber

**MATTHIAS FISCHER**

\* 4. November 1977 † 4. August 2022

In unseren Herzen lebst du weiter

**Deine Mutti Christine**  
**Deine Schwester Sabine mit Paul**  
und alle AngehörigenWir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen und  
danken für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls recht herzlich.

Crock, im August 2022



# DANKE

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Danke sagen wir auch  
dem Bestattungsinstitut Knoll,  
der Rednerin Frau Kristin Micka,  
den Ärzten und Schwestern von  
der Station IMC vom SRH in Suhl,  
der Physiotheraphie  
Niedzwetzki aus Veilsdorf,  
der Gaststätte Weintraube in Birkenfeld  
der Gärtnerei in Erlau und  
der Gärtnerei Stüllein in Veilsdorf.



## Hans-Dieter Plickert

geb. 01.09.1956 gest. 10.07.2022

Wenn Liebe einen Weg zum Himmel  
fände und Erinnerungen Stufen wären,  
würden wir hinaufsteigen und Dich zurückholen.

Wir lieben und vermissen Dich. Anita Plickert und Familie

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Mitteilung erhalten, dass unser langjähriger Beschäftigter

### Herr Eckard Fischer

am 6.8.2022 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Er war viele Jahre in unserem Unternehmen im Gartencenter tätig, ein äußerst zuverlässiger und engagierter Mitarbeiter.

Unser tiefes Mitgefühl gebührt seiner Familie.

Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter der Firma

**BHS Schmitt GmbH**

**Profi Schmitt Baumarkt, Adelhausen**

Adelhausen, im August 2022

Wer dich kannte der weiß, was wir an dir verloren haben...

Nach mit viel Kraft ertragener Krankheit müssen wir nun schweren Herzens Abschied nehmen. Doch Liebe und Dankbarkeit bleiben für immer.

## Mona Eckhardt

geb. Heinze

\* 14. März 1969 † 9. August 2022

In unseren Herzen lebst Du weiter:  
**deine Tochter Jenny mit David  
Gerd und Vera  
Opa Hans  
sowie alle Freunde**

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.  
**Hildburghausen, Eisfeld und Gohmannsrod, im August 2022**

Die Zeit, sagt man,  
heilt alle Wunden  
und Leid wird  
schwächer mit der Zeit ...  
doch scheinen mir  
die trüben Stunden  
oft länger  
als die Ewigkeit.

## Jürgen Brandt

\* 4. Februar 1968  
† 8. August 2022

Themar, Obersdorf,  
Kitzingen, im August 2022



Du bleibst in unseren Herzen:  
deine Ehefrau Andrea  
deine Tochter Kristin  
dein Sohn Leonard  
deine Eltern Elisabeth und Heinz  
dein Bruder Bernd mit Jana  
sowie alle Angehörigen

Die Abschiednahme findet  
im engsten Familienkreis statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich.

Weint um mich,  
wenn ihr denkt weinen zu müssen,  
aber lasst euch auch Raum um zu lächeln,  
immer dann, wenn ihr an mich denkt.

Seid dankbar für die schönen Erinnerungen, die auch für immer bleiben werden.  
Erinnert euch auch gerne, was für ein Mensch ich war  
und was ich für euch und ihr für mich wart.  
Denn auch ich werde die Erinnerung an euch mit hinübernehmen,  
bis auch ihr auf dem Weg seid und ich euch wiedersehe.

Nun ist es soweit, ich, bekannt als

## Bulle

Horst Rische

geboren am 19. Januar 1948 und von euch gegangen am 29. Juli 2022,  
möchte mit euch ein letztes Mal meinen Abschied auf Erden  
am Mittwoch, dem 24. August 2022, um 11.00 Uhr  
in der St. Veits Kirche zu Veilsdorf feiern.

In Liebe und Dankbarkeit an euch.

Meine Frau Erna  
Meine Kinder Kai und Mareike mit Sandro  
Meine Enkel Lukas, Laura und Sarah  
Meine Schwester Erika mit Peter  
Meine Neffen und Nichten Stefan, Ronny,  
Christian, Yvonne, Rainer, Steven  
und Kevin mit Familien  
Mein Schwager Norbi mit Adelheid und Familie  
sowie meine Freunde, Verwandten  
und die mich alle gerne hatten.

Veilsdorf, Harras und Velten,  
im August 2022

KNOLL Bestattungen



In

stillem



Gedenken

**PKW Ankauf/Export**  
Tel.: 0160 / 94 16 68 97  
u. 036 86 / 61 61 56

**BEEZis KFZ-Handel**  
**SOFORT-BARGELD**  
Auch Unfall- & Motorschaden

**Baumaschinen-  
vermietung**

Minibagger  
3.5 to.  
1.8 to.

Rüttelplatte / Stampfer  
**SCHELLER-HSC  
GmbH & Co. KG**  
Hildburghausen • Thomas-Müntzer-Str. 7a  
Tel.: 0171 / 72 55 783

**Bekanntschäften**

**Witwe, 59**, mit Handicap, sucht liebevollen, treuen Partner für gemeinsame Zukunft. ☎ 0151-11071963, keine perversen Anrufe.

**Witwer, 77 J.** / 178 cm, sportl., sucht nette, unternehmungslustige Sie für gem. Freizeitgestaltung, wie z.B. schöne Reisen mit vorh. Wohnmobil. Mail an: 20zukunft22@mein.gmx.

Ich habe mit Hilfe der Julie GmbH einen Partner gesucht und ein neues erfülltes Leben geschenkt bekommen. Liebe Julie GmbH

**Kaufgesuch**

**Kaufe** Gemälde, Schmuck, Münzen, Militär Uniform, Fotos, Orden 1. u. 2. WK, NVA, Spielzeug, Technik, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente. ☎ 036841/53399 od. 0171/4375061.

**Äcker und Wiesen ab 1 ha zu kaufen gesucht.** ☎ 0152/26854405.

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

**Südthüringer  
Rundschau**

**Impressum:**  
Kurier-Verlag GmbH  
98646 Hildburghausen  
Untere Marktstraße 17  
**Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:**  
• Alfred Emmert  
**Geschäftsführer:** Alfred Emmert  
**Telefon:** 0 36 85 / 79 36-0  
**Fax:** 0 36 85 / 79 36-20  
**E-mail:** info@suedthueringer-rundschau.de

**Anzeigenannahme Schleusingen:**  
An der Pulvermühle 1  
98553 Schleusingen  
**Telefon:** 03 68 41 / 54 57 90

**Redaktion:** Alfred Emmert  
**Anzeigen:** Alfred Emmert  
**Verteilte Auflage:** 17.500

**Erscheinungsweise:** wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der wöchentl. Bezugspreis 3,50 € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.** Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

**Anzeigen- und Redaktionsschluß:** jeweils Montag 12.00 Uhr

**Technische Herstellung:** Kurier-Verlag GmbH, 98646 Hildburghausen, Untere Marktstraße 17.

**Druck:** DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg.

**Reklamationen:** Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Hörfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir keine Haftung, denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

**Immobilien**

Suche sanierungsbedürftiges Haus, unkomplizierte Abwicklung garantiert. ☎ 0151/51658554.

**Ehemalige Gewerberäume in Themar**, ausbaufähig zur barrierefreien Erdgeschosswohnung nach Ihren Vorstellungen, mit Terrasse und innenliegender Garage, ca 82 qm Whfl., Garage ca. 32 qm, Gartennutzung möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei S & B Immobilienbetreuung GmbH, Herr Schmuck ☎ 0151/25678980.

**Vermietung**

**Großzügige Etagenwohnung in Themar**, ca. 175 qm inkl. Terrasse, Wohnzimmer mit Kamin, große Wohnküche mit Vorratsraum, 1 SZ, 3 KZ, Flur, 1 Bad mit Dusche und Wanne, 1 Gästebad mit Dusche, Gartennutzung möglich, nach Fertigstellung zu vermieten. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch. S & B Immobilienbetreuung GmbH, Herr Schmuck ☎ 0151/25678980.

**Ein-Zimmer-Wohnung**, ca. 22 qm, Bad mit Dusche, Kochnische, sep. Eingang, in **Lautertal**, ab sofort, Kaltmiete 70 Euro (für Studenten oder Heimreisende), ☎ 03686-325913, 11 - 17 Uhr.

**Verschiedenes**

**Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen**, schnell und besenrein. Fa. Baddack ☎ 0171/4375061.

**Landwirtschaft**

An alle Pferdehalter und Kleintierzüchter. Verkauft Heu und Stroh in kleinen Bündel 70 x 40 x 30. Lieferung nach Absprache möglich. ☎ 03685/704179.

**ISO DACH & WAND Platten in STREUFDORF** ☎ 036875/69050, Sandwichplatten am Lager 1. & 2. Wahl. Abholung od. Lieferung! Mail: Angebot@Carl-dwt.de

**Unterricht**

Schlechte Noten? WMK-Lernhilfe! **Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung,** ☎ 03685/704296.

**Verkäufe**

**Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten** aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

**DACH & WAND Bleche bei Carl Trapez - Ziegel - Welle - Stehfalz Aluminium & Stahl; Lagerware + Produktion auf Maß, A & B Ware für NEUBAU & SANIERUNG! GÜNSTIG kaufen in Streufdorf bei Carl \* Tel. 036875 / 69050 bis zu 10 % online, Carl24.Shop.**

**Südthüringer  
Rundschau**  
www.rundschau.info

**Stellenangebote Stellenangebote**

**WIR VERGRÖßERN UNSER TEAM:**

**Zahntechniker/in** (Teilzeit/Vollzeit)  
**Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r**  
gerne auch Quereinsteiger (Teilzeit/Vollzeit)  
**Hilfskraft/Reinigungskraft**  
auf 450 Euro Basis  
**Auszubildende als Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r**

**Kontakt für schriftliche Bewerbungen:**  
**Dr. Kathleen Wienke**  
Zahnarztpraxis  
**Wienke**  
Zahnarztpraxis Dr. Kathleen Wienke  
98553 Schleusingen | Markt 14 | ☎ 036841/31458

**SUCHEN  
Mitarbeiter** (m/w/d)  
für die **Milchviehanlage Schackendorf**

**Tätigkeiten:**  
• Melken, Füttern, Treiben, Kälberbetreuung, Abkalbestall

**Voraussetzung:**  
• lernwillig, Freude am Umgang mit Tieren  
• auch für Quereinsteiger geeignet

**Arbeitszeiten:**  
• 40-Stunden-Woche mit festem Tag- und Nachtschichtrythmus

**Bezahlung:**  
• Tariflohn zusätzlich aller Zuschläge

**Interesse geweckt,** dann bitte Bewerbung an:  
**Milch-Land GmbH Veilsdorf**  
Eisfelder Str. 66, 98669 Veilsdorf  
**Telefon: 0 36 85 / 6 87 90**  
milch-land-gmbh@milchlandveilsdorf.de

**Bitte unterstützen Sie die  
Südthüringer Rundschau**

Spendenkonto:  
Kreissparkasse Hildburghausen  
IBAN: DE 06840540401110101011  
BIC: HELADEF1HIL  
Kennwort: Rundschau unterstützen



**Hildburghäuser Tafel**

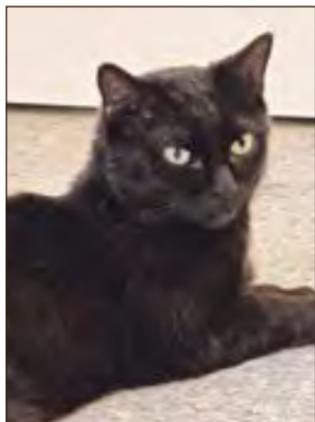
Spenden Sie! Helfen Sie mit!

Wir brauchen Ihre Spende für monatlich: 240 Euro Miete, 200 Euro Diesel, 50 Euro Strom, 90 Euro Kfz-Versicherung, 50 Euro Hygiene- und Reinigungsmittel.

30 ehrenamtliche Helfer versorgen wöchentlich aktuell 230 Erwachsene und 110 Kinder mit Lebensmitteln - außerdem 23 Zuwanderungsfamilien, die in den letzten Monaten nach Hildburghausen gekommen sind.

Flyer mit Überweisungsträgern gibt es in der Hildburghäuser Tafel, Obere Marktstr. 37 - am Eingang direkt zum Mitnehmen; Tel. 03685/4011533; Mail: info@hildburghaeuser-tafel.de

**Dringende Lösung für Kater Adam gesucht**



**Kater Adam ist dringend auf der Suche nach einem neuen Zuhause.**  
Foto: Verein

**Hildburghausen.** Adam ist ein wunderbarer, vollkommen verschmuster Kater im stolzen Mannesalter von fünf Jahren. Er geht mit Menschen, die sich etwas Zeit für ihn nehmen, sehr liebevoll um. Daher sucht er ganz dringend einen Menschen, der ihn ebenso lieben will, ihm ein schönes und sicheres Zuhause gibt, ihn füttert, ihn regelmäßig und ausführlich streichelt und

mit ihm auf dem Sofa kuschelt. Dafür hat er zugesagt, tagsüber die verkehrssichere Umgebung seines neuen Zuhauses zu patrouillieren und für seine neue Familie maüsfrei zu halten.

Hier im Tierheim ist er kurzfristig gut untergebracht, aber die Gemeinschaftsunterkünfte sagen ihm so gar nicht zu - er ist sehr dominant und sucht äußerst zeitnah sein eigenes, ganz persönliches Zuhause. Mit Katern ist er unverträglich, mit Katzen müsste es getestet werden. Aber da das Tierheim übervoll belegt ist, haben wir keinen Platz, um Adam seine Wünsche zu erfüllen. Daher danken wir von Herzen dem Tierfreund/der Tierfreundin, die sich für diese wunderbare Samtpfote erwärmt und ihn zu sich nehmen möchte. Rufen Sie uns im Tierheim am Wald unter Tel. 0170/7375758 an, machen Sie einen Termin und kommen vorbei für eine Schmusstunde mit Adam. Er wartet sehnsüchtig auf Sie. Vermittlung gegen Schutzgebühr - wir drücken Adam beide Daumen.

**Ute Poerschke und Nicole Stephan**  
Tierschutzverein Südthür. e.V.

**FLOHMARKT  
Krempel-Tempel  
in Kloster Veßra**  
am **20. August '22** von **10 Uhr** bis **16 Uhr**

**Knoll**  
Tierbestattungen  
Für immer bei mir.

WIR HELFEN SOFORT.  
03685 - 700 112

**KNOLL Tierbestattungen**  
/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen  
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de



**Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!**

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 16.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.  
*(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)*

privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
4,50 €	6,00 €
6,00 €	8,00 €
7,50 €	10,00 €
9,00 €	12,00 €
10,50 €	14,00 €

**Mindestgröße 3 Zeilen**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:  
Bank: \_\_\_\_\_  
BLZ: \_\_\_\_\_  
Kto.-Nr.: \_\_\_\_\_  
Erscheinungstag: \_\_\_\_\_  Bar bezahlt  
Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik: \_\_\_\_\_  
 Internet ([www.suedthueringer-rundschau.de](http://www.suedthueringer-rundschau.de))

**PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!**  
Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis  2,50 € bei Abholung  5,- € bei Zusendung hinzu.  
*(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)*

Den Coupon ausfüllen (mit Angabe der BLZ und Kontonummer) und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von **Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr** **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

# POLSTEREREI Lichtenfels

Möbel- und Polsterrestauration aller Art



## Aus alt machen wir neu:

### Wir beziehen und reparieren Ihre Polstermöbel

In den meisten Fällen lohnt es sich, Polstermöbel neu beziehen oder reparieren zu lassen. Gerne besuchen wir Sie persönlich vor Ort um das Möbelstück in Ihren Räumen zu begutachten. Denn Sessel ist nicht gleich Sessel und Sofa ist nicht gleich Sofa. Bevor wir Ihnen ein individuelles Angebot machen können, steht daher eine umfassende Beratung im Vordergrund. Selbstverständlich holen wir das Polstermöbel bei Ihnen ab, um es in unserer Polsterwerkstatt reparieren oder neu beziehen zu können, und liefern es anschließend wieder zu Ihnen aus. Sie müssen sich um nichts weiter kümmern!



# SONDERAKTION

# 30%

**ab heute 5-Tage-Aktion!**

**Rabatt auf alle Stoffe**

Lange Straße 43

96215 Lichtenfels

Mobil: 0177-233 71 42

Öffnungszeiten Mo. - Fr.: 10.00 bis 18.00 Uhr / Sa.: 10.00 bis 16.00 Uhr

**Termine nach Vereinbarung!**

Inhaber: L. Manczak



**Kostenloser Abhol- und  
Bringservice im Umkreis  
von bis zu 100 km!**

[www.polsterei-lichtenfels.de](http://www.polsterei-lichtenfels.de)

**Eine Couchgarnitur  
neu beziehen**



**=  
2 Stühle  
GRATIS**



**=  
1 Sessel-  
bezug  
GRATIS**

**Eine Eckbank  
neu beziehen**



Über **5000** Stoffarten  
stehen Ihnen bei uns  
zur Verfügung.

Dies schließt verschiedene  
Leder- und Alcantara-Arten  
sowie Stoffe ein, genauso  
wie Pferde- oder Büffelhaar  
sowohl auch hochwertige  
Schaumstoffe für die  
Polsterung.

**Unsere Leistungen:**

- Polstergarnituren
- Couches und Sofas
- Sessel und Relaxliegen
- Bänke und Eckbänke
- Stühle
- Hocker (z. B. Klavierhocker)
- Polsterauflagen
- Gartenmöbelpolster

**30%**  
Rabatt auf  
alle Stoffe  
GÜLTIG 5 TAGE



**ab heute 5-Tage-Aktion!**

**Wenn Ihre lieb gewonnenen Polstermöbel  
in die Jahre gekommen sind...**

Manchmal gibt es nichts Schöneres, als in Erinnerungen zu schweigen und wertvolle Momente längst vergangener Zeiten Revue passieren zu lassen. In unserer Polsterei gelingt es uns seit über 20 Jahren, Vergangenheit und Moderne auf eine ganz besondere Art und Weise miteinander zu verknüpfen. So bieten wir unseren anspruchsvollen Kunden einen umfassenden Profi-Service rund um die Beratung, die Aufpolsterung, den Neubezug sowie die Reparatur von Polstermöbeln an. Dabei genießt hochwertige Qualität mit Blick auf die Beschaffenheit sowie die Verarbeitung erlesener Stoffe und Leder bei uns höchste Priorität. Ihre Vorstellungen und Wünsche haben stets größte Bedeutung für uns! Vereinbaren Sie gleich einen Termin für ein individuelles Polsterangebot.



Vorher

Nachher



Aus Alt

Vorher

Nachher

**Das besondere Leistungsversprechen der  
Polsterei Lichtenfels an Sie:**

- Handarbeit in Perfektion
- Kostenloses Sofortangebot im Erstgespräch bei Ihnen zu Hause  
(auch für Haftpflichtschäden)
- Festpreisgarantie
- Kostenloser Hol- und Bringservice bis 100 km
- Termine auch an Samstagen und nach Freierabend möglich
- Anpassung der Sitzhöhe und -härte nach Wunsch

**Mobil: 01777-233 71 42**

**GUTSCHEIN**  
über 150,- € für  
alle Polster-  
arbeiten

# AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

- Adelhausen**  
Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
- Albingshausen**  
privat
- Bad Colberg**  
Touristinformation
- Bedheim**  
Dorfladen
- Beinerstadt**  
Bushaltestelle
- Biberschlaf**  
Fleischer Grimmer, Hanft-Baustoffe
- Bockstadt**  
Bushaltestelle
- Brattendorf**  
Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
- Breitenbach**  
Lenz Haarstudio
- Bürden**  
Bushaltestelle
- Crock**  
Pfütsch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
- Ebenhards**  
Feuerwehrhaus
- Einsiedel**  
Kreuzel Fleischerei
- Eisfeld**  
Schachtschabel - Uhren / Schmuck, Friseursalon Haarschneiderei, Schneider Bäckerei, Edeka, Norma, Braun Bäckerei, Esso Tankstelle, Achtenhagen Getränke, Frisör Harmonie, AGIP Tankstelle, Getränkemarkt Volkshaus, Automobil-Center, Thommy's Zooladen
- Eishausen**  
Igrös / Agrar GmbH
- Erlau**  
Pits Floristik, Salzmann Bäckerei, Grüne Erle
- Gerhardtsgereuth**  
privat
- Gellershausen**  
Dorfladen
- Gethles**  
Frühaufl
- Gießübel**  
Fleischerei Brückner
- Gleichenberg**  
Landmetzgerei Gleichenberg, Winkler Ottmar Einkaufsmarkt, Gärtnerei Eyring
- Gleicherwiesen**  
Seifert
- Gompertshausen**  
Gemeindehaus
- Harras**  
Gaststätte „Grüner Baum“
- Heldburg**  
Tankstelle, Batzner, tegut
- Hellingen**  
Gemeinschaftshaus
- Hessberg**  
Enzi
- Heubach**  
Apothek Heubach, Eisdielen
- Hildburghausen**  
Norma, Edeka, Möbelpiraten, NKD, Birkenfeld Dorfplatz 7, Lidl / Eingang neben Bäcker, Apotheke am Markt, Netto b. Friedhof / Bäcker, OIL Tankstelle b. Ehrhardt, OIL Tankstelle Wallrabs, Car House Kernchen, Bäckerei Schneider Rosengasse, Bäckerei Schneider Untere Marktstr., Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr., Blumen Otto, hagebau, Fundgrube, Farben Bauer, expert, Wiegand Claudia Verkaufsmobil, Friseur am Markt, Schloßpark-Apothek, Regiomed, Bäckerei Beiersdorfer, Blumenladen Werner
- Hindfeld**  
Hannelore Frank, Hindfelder Dorfstr. 25
- Hinternah**  
Fiedler Bäckerei, Tankstelle
- Hinterrod**  
Am Steigerturm
- Hirschbach**  
Café Orban
- Holzhausen**  
Dorfplatz

## Sommerkino im Schlossgarten



Veste Heldburg.

Foto: Björn Chilian

**Heldburg.** Mit eintretender Dunkelheit ab ca. 21 Uhr verwandelt sich der Heldburger Schlossgarten am 20. August nun bereits zum zweiten Mal zu einem Open Air-Kino. Wer zuvor das Museum besuchen möchte, kann das tun, denn die Abendöffnungszeiten verlängern sich an diesem Tag bis zum Filmbeginn. Die lange Öffnungszeit soll auch das Warten auf den Film verkürzen. Daher gilt auch: Wer an dem Tag vor dem Film das Museum besucht, erhält 2 Euro Rabatt auf das 5 Euro-Kinoticket.

Gezeigt wird aufgrund der großen Resonanz im vergangenen Jahr der Film „Das Märchenschloss“, der seinerzeit auf der Veste Heldburg gedreht wurde. In dem Film sind die Geschwister Peter, Günter und Klaus auf der Suche nach Objekten ihrer Träu-

me. Peters Traum, der Jüngste der Brüder findet sein Glück im Rosenschloss.

Nun bereits zum zweiten Mal wird der legendäre Märchenfilm wieder auf der Burg zu sehen sein. „Letztes Jahr waren wir bis auf den letzten Platz ausverkauft und hätten nochmal so viele Tickets verkaufen können,“ erklärt Direktorin Adina Rösch, deshalb möchten wir in diesem Jahr allen denen, die letztes Jahr keinen Platz mehr ergattern konnten, eine neue Chance einräumen, den Film zu sehen.“

Unterstützt wird das Burgenmuseum dieses Jahr vom Heldburger Carnevalsverein, der vor und während der Vorführung die Besucher am 20. August, mit allem was, zu einem richtigen Kino-Abend gehört, versorgt.

## BINKO-Info

**Hildburghausen.** Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Dienstag, 23. August 2022, 14 Uhr: Vortrag: „Ein Bild und seine Geschichte“ - Bilder erzählen Geschichten - historisch sowie gesellschaftlich sind Bilder Zeitzeugen,

- Mittwoch, 24. August 2022: „Trau Dich - Selbstbehauptung“ in der Werratal-Sporthalle Hildburghausen - theoretische und praktische Informationen und Hinweise zum Thema, technische Hilfsmittel, am Vormittag für Senior\*innen und am Nachmittag für junge Mädchen ab 14 J., Frauen und Mütter, Anmeldung unter Tel. 03685/405200 oder binko.hbn@diakoniewerk-son-hbn.de, eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kreissportbund Hildburghausen,

- Donnerstag, 25. August 2022, 14 Uhr: Offener Handarbeitstreff - an diesem Nachmittag kommen Strick- und Häkelnadel mal wieder zum Einsatz, Handarbeiten mitbringen oder einfach nur „fachsimpeln“ und zuschauen, in gemütlicher Runde. Änderungen vorbehalten!

## Betrunken über die Autobahn und in der Stadt

**Schleusingen (ots).** Am 12.08., gegen 17.46 Uhr befuhr ein Kleintransporter die A73 von Suhl kommend in Richtung Schleusingen. Zwischen den AS Suhl-Zentrum und Suhl Friedberg beschädigte der Fahrzeugführer mit seinem Transporter die Leitplanke. Er fuhr dann weiter in Richtung Schleusingen. Hier bedrängte er weitere Fahrzeugführer, welche den Vorfall der Polizei meldeten. Der 33-Jährige Fahrer verließ dann die Autobahn an der Anschlussstelle Schleusingen und fuhr mit teilweise überhöhter Geschwindigkeit in Schleusingen Richtung Suhl. Hierbei überfuhr er rote Ampeln. Das Fahrzeug konnte dann an einer Tankstelle festgestellt werden. Bei dem rumänischen Fahrzeugführer wurde ein Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,88 Promille. Gegen den Fahrzeugführer laufen nun Strafverfahren wegen Verkehrsunfallflucht und Trunkenheit im Verkehr. Die Weiterfahrt wurde unterbunden.

## Buchlesung „Jenseits der Perlenkette“

**Hildburghausen/Häselrieth.** Ein Jahr lang bereiten die Filmemacherin Yvonne André und der Autor Stefan Petermann die 10 kleinsten Dörfer Thüringens.

Die Eindrücke, Geschichten und Bilder, die sie von dort mitnahmen, haben sie in ihrem Buch „Jenseits der Perlenkette“ veröffentlicht und sind Thema ihres Vortrages in der Alten Dorfschule „Häselrieth“ in Häselrieth am Freitag, dem 26. August 2022, um 19 Uhr.

Interessierte sind recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



## Auszahlung Jagdpacht

**Fischbach.** Die diesjährige Auszahlung der Jagdpacht für die Angliederungsgenossenschaft Fischbach findet am:

- Freitag, dem 2. September 2022, von 20 bis 21 Uhr und
- Samstag, dem 10. September 2022, von 10.30 bis 11.30 Uhr, jeweils im Vereinshaus Fischbach statt.

Eine Überweisung der Jagdpacht ist nicht möglich.  
Ostermann  
Vorsteher

## Aufgebrochener Automat

**Milz (ots).** Ein in der Oberdorfstraße in Milz aufgestellter Zigarettenautomat fiel bislang unbekanntem Tätern zum Opfer. Diese brachen den Automaten am Sonntag (14.8.) im Zeitraum von 03.45 Uhr bis 11.30 Uhr auf. Die Höhe des Schadens konnte bis dato noch nicht ermittelt werden.

Zeugen, die verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben, werden gebeten, sich telefonisch unter 03685/778-0 mit der Hildburghäuser Polizei in Verbindung zu setzen.

## Mitgliederversammlung des FSV 06 Eintracht e. V.

**Hildburghausen.** Der FSV 06 Eintracht Hildburghausen e.V. führt seine Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 28. August, um 9.30 Uhr, in der Werratalhalle Waldstraße 11, 98646 Hildburghausen durch.

**Wichtiger Hinweis** – Einlass nur mit Mund-Nasen-Schutz auf den Wegen zum und vom Sitzplatz!!!

**Die Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht Schatzmeisterin
4. Bericht Finanzrevision
5. Entlastung des Vorstandes
6. Diskussion
7. Wahl der Vorstandsmitglieder
8. Schlusswort des Präsidenten

Der Vorstand des Vereins bittet alle Mitglieder um Teilnahme an dieser Pflichtveranstaltung.

Backhausfest

Samstag  
20.08.2022  
ab 11.00 Uhr

am Vereinshaus

Heimatverein „Bömer Sandhosen“ e.V.

## Der Theater- und Heimatverein Eisfeld e. V. informiert

**Eisfeld.** Bald ist es wieder soweit. Nach 2 Jahren Pause führt die Eisfelder Laienspielgruppe wieder ein Theaterstück auf. Gespielt wird „Eine windige Geschichte“ von Bernd Gombold.

Die Proben dazu haben bereits seit einigen Wochen begonnen. Die Vorstellungen finden wie in den letzten Jahren im Volkshaus Eisfeld statt.

**Termine der Aufführungen sind:**

- Freitag, 9. September 2022, 19.30 Uhr
- Samstag, 10. September 2022, 19.30 Uhr
- Sonntag, 11. September 2022, 15 Uhr
- Freitag, 16. September 2022, 19.30 Uhr
- Samstag, 17. September 2022, 19.30 Uhr
- Sonntag, 18. September 2022, 15 Uhr
- Freitag, 23. September 2022, 19.30 Uhr
- Samstag, 24. September 2022, 19.30 Uhr
- Sonntag, 25. September 2022, 15 Uhr.

Der Kartenverkauf beginnt am Montag, dem 29. August 2022 im Versicherungsmaklerbüro Luthardt, am Kirchplatz 4 in Eisfeld.

## Dachstuhlbrand in Römhild - leblose Person war Brandstifter

**Römhild (ots).** Samstagmittag (13.8.) kam bei einem Dachstuhlbrand eines im Bau befindlichen Wohnhauses in der Römhilder Innenstadt eine männliche Person ums Leben. Experten der Kriminalpolizei Suhl untersuchten am Montag das Brandobjekt. Hierbei konnten sie feststellen, dass der Brand vorsätzlich herbeigeführt wurde. Der Mann, der bei Löscharbeiten durch Einsatzkräfte leblos aufgefunden wurde und noch vor Ort verstarb, soll für den Brand verantwortlich sein. Nachdem der 32-Jährige das Feuer im Dachbereich legte, kam es zu einer Detonation, in Folge dessen der Mann vom Baugerüst in die Tiefe sprang oder fiel. Der entstandene Schaden beläuft sich auf ca. 200.000 Euro. Die Ermittlungen dauern weiterhin an.

## Einbruch in Lagerhalle

**Schleusingen (ots).** Im Zeitraum vom 01.08. bis 12.08.2022 drangen unbekannte Täter in eine Lagerhalle in Ratscher ein und entwendeten dort diverse Werkzeuge und Autoteile, weiterhin wurde ein in der Halle abgestellter Pkw beschädigt. Der Entwendungsschaden beträgt 530 Euro. Der Sachschaden am Pkw wird auf ca. 700 Euro geschätzt.

Zeugen, die Hinweise zum Einbruch geben können, melden sich bitte unter Tel. 03685/778-0.

## Ladendieb gestellt

**Römhild (ots).** Ein Päckchen Kaffee im Wert von knapp sechs Euro steckte ein 60-Jähriger Dienstagabend (9.8.) in einem Lebensmittelmarkt in der Mendhäuser Straße in Römhild ein und wollte nachfolgend den Laden verlassen. Seinen Beutegang stoppte jedoch eine Mitarbeiterin des Marktes und alarmierte daraufhin die Polizei, da sich der Langfinger nicht ausweisen konnte.

## Jugendliche zündelten

**Hildburghausen/Ebenhards (ots).** Zwei Jugendliche im Alter von 14 Jahren hielten sich Dienstagnachmittag (9.8.) am Katzengehölz in der Nähe des Werratalradweges zwischen Hildburghausen und Ebenhards auf. Sie versuchten mit einem Feuerzeug und einer Spraydose ein kleines Lagerfeuer an einer dort illegal befestigten Feuerstelle zu entfachen. Hierbei entzündete sich ein umliegendes Grasfeld über. Als die Feuerwehr eintraf, um den Brand zu löschen, waren die Jungs gerade im Begriff den Brandort zu verlassen. Doch diesen Plan hatten sie ohne die Feuerwehrcameraden gemacht, die bis zum Eintreffen der Polizei ein wachsames Auge auf die Zünder hatten. Die Flammen konnten schnell gelöscht werden und somit Schlimmeres verhindert werden. Für ihr Handeln müssen sie nun die Konsequenzen tragen.

# AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

- Kloster Veßra**  
Auto Turbo
- Leimrieth**  
Getränke Nagel
- Lengfeld**  
Zachrich Getränkemarkt
- Linden**  
Bushaltestelle
- Lindenau**  
Landgasthof
- Masserberg**  
Koch GmbH
- Milz**  
Milzer Floristik, Bäckerei Kühn
- Oberstadt**  
privat
- Pfersdorf**  
Büro Agrar Genossenschaft
- Poppenhausen**  
Verteilung
- Reurieth**  
Fleischer Agrar
- Rieth**  
Gasthaus Beyersdorfer
- Römhild**  
Werbestudio Witzmann, LEV, Poststelle Rosel Frank
- Sachsenbrunn**  
Bäckerei Langguth, Poststelle
- Schleusingen**  
Edeka, Sagasser, nahkauf, Fratzscher Fleischer, Bäckerei Scheidig, Esso Tankstelle Ortseingang, Shell Tankstelle Suhler Str., tegut, Imbiss „Genuss pur“, Reifen Wagner, Blumenladen am Markt
- Schmeheim**  
Bushaltestelle
- Schnett**  
Mein Markt
- Schönbrunn**  
tegut, Thüringer Kaufmarkt, Tankstelle, Fleischerei Amm
- Seidingstadt**  
Bushaltestelle
- Siegritz**  
Zur grünen Aue, Fliesen Schmittlitz
- Simmershausen**  
Friedrich Autoservice, Grüner Baum
- St. Bernhard**  
Kindertagesstätte
- St. Kilian**  
Autohaus Fledi
- Steinfeld**  
Spindler Gärtnerei
- Stressenhausen**  
Frisör Hair Style
- Streufdorf**  
Bistro am Straufhain, Fleischerei Agrar, Dorfladen „Markt-Eck“
- Schweikershausen**  
Jugendclub / Bushaltestelle
- Themar**  
Sagasser, Esso Tankstelle, Marktapotheke, Fleischerei Schröter, Netto, Norma, tegut, Bahnhofstraße 42, Getränke Markgrafen
- Ummerstadt**  
Bäckerei Dinkel
- Veilsdorf**  
Trier Bäckerei, Milchland, Stüllein Gärtnerei, Sagasser
- Völkershäuser**  
Gemeindehaus
- Waffenrod**  
Geschenke Braun, Kreuzel Fleischerei
- Waldau**  
Bäckerei Fiedler, Fleischerei Lobig, Tankstelle, Domhardt (DHL)-Shop
- Weitersroda**  
Fleischer Sauerbrey
- Westhausen**  
Schul-Konsum

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter



www.rundschau.info



**Ihr Reisebüro  
Biedermann**

8 Tage **TÜRKEI/SIDE** im September / 5\* Hotel  
für 2 Erw. und 1 Kind ab Nürnberg, AI = 1.999,- €  
iris-hbn@t-online.de 0171-8106788

## Prominente Gäste und ein fahrendes Opernhaus

Eisfeld. ... das waren die 6. Eisfelder Sommerkonzerte 2022.

Die 6. Saison der Eisfelder Sommerkonzerte vom 15. bis 24. Juli starteten mit zwei hochkarätigen Schauspielern. Am 15. Juli sprach Thomas Thieme (u.a. bekannt aus „Das Leben der Anderen“) Texte aus der Zeit des 30-jährigen Krieges in der Dreifaltigkeitskirche Eisfeld. Claudia Michelsen (u.a. bekannt aus Ku'damm 56, 59, 63 und Polizeiruf 110) las am Tag darauf „Das Hohelied der Liebe“ aus dem Alten Testament. Beide Programme wurden durch das Zusammenwirken mit Musik von Heinrich Schütz, dessen 350. Todestag wir in diesem Jahr gedenken, zu grandiosen Gesamtkunstwerken. Dies wurde von den Zuhörer\*innen in der Dreifaltigkeitskirche Eisfeld mit Standings Ovationen gefeiert.

Das Musiker\*innen ohne Berührungängste auf ihr Publikum zugehen, wurde wieder einmal bei den Eisfelder „to-go“ Konzerten unter Beweis gestellt. Ob an der Itzquelle in Stelzen, dem Kinderfest in Waffenrod-Hinterrod, den musikalischen Gottesdiensten oder dem beliebten Abendspaziergang in Friedrichshöhe, es kam zu vielfältigen Begegnungen und Gesprächen. Bei diesem Konzertformat wurde ein deutlicher Zuwachs der Besucherzahlen festgestellt.

Der Eisfelder Sommerkonzertverein fühlt sich daher in der Idee bestärkt, klassische Musik direkt in der Natur erleben zu machen.

Eine ganz besondere Idee wurde bei den diesjährigen Eisfelder „on-tour“ Konzerten umgesetzt.

Mit einem roten LKW, von den Musikern liebevoll „roter Drache“ genannt, wurde eine mobile Opernbühne geschaffen. Darauf wurde der Einakter „La serva padrona“ („Die Dienerin des Herrn“) nach Hildburghausen, Suhl und Eisfeld gebracht. Die Resonanz auf diese erfischende Inszenierung und die Idee, eine Opernbühne auf Marktplätze direkt zu den Besucher\*innen zu bringen war sehr ermutigend. Trotz der für unsere Breiten ungewohnten Hitze erschienen zu jeder Vorstellung 50-60 Zuhörer\*innen.

Der Verein der Eisfelder Sommerkonzerte ist mit der Durchführung und Resonanz dieses Jahr zufrieden. Wir bemerken einen Anstieg der Besucherzahlen und eine Wertschätzung unserer Arbeit, auch in der Zusammenarbeit mit allen Förderern. Dies ist sehr wichtig, da alle Konzerte nur durch Kulturförderung finanziert werden. Leider läuft diese Förderung aus und wir benötigen höhere Zuschauerzahlen.

Wir freuen uns über jede Unterstützung, entweder als Vereinsmitglied oder Mitglied des Freundeskreises der Eisfelder Sommerkonzerte. Informationen dazu findet man auf unserer Website (eisfeldersommerkonzerte.de)

Wir danken ausdrücklich der Stadt Eisfeld mit Sven Gregor, sowie Christoph Bauer und dem Projekt Gemeindegemeinschaft, für das Vertrauen und die Unterstützung.

Und: Claudia Michelsen und Thomas Thieme kommen gerne wieder.

## Ein großes Herz für Tiere...



**Anzeige: Reurieth/Hildburghausen. Sibylle Schmäufser, Inhaberin von Deko & Style hat ein sehr großes Herz für Tiere. Das Tierheim Am Wald hat auf Grund der anhaltenden Trockenheit erhebliche Probleme bei der Wasserversorgung der Tiere, denn der Brunnen, aus dem bisher das Wasser zur Versorgung entnommen werden konnte, hat zu wenig Wasser und ein Wasseranschluss existiert nicht. Ohne zu zögern reagierte die Tierliebhaberin sofort auf den Hilferuf des Tierheims Am Wald und überraschte Monika Hahn, 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins Südthüringen e.V. (Betreiber des Tierheims) mit einer großzügigen Spende in Höhe von 500 Euro, die diese mit großer Freude entgegennahm. Auf dem Foto v.l.n.r.: Sibylle Schmäufser und Monika Hahn bei der Spendenübergabe.**

text: sr/Foto: privat

### Hinweise für Besucher:

## Stiftung Thüringer Schlösser warnt vor Astabbrüchen und Brandgefahr

Rudolstadt/Landkreis. In den 31 Liegenschaften der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten besteht die Gefahr von Grünastabbrüchen. Insbesondere der umfangreiche wertvolle Altbaubestand in den 12 historischen Parkanlagen der Stiftung, aber auch in den Freianlagen der anderen Schlösser und Burgen ist betroffen.

Durch die anhaltende Trockenheit und Hitze können die Kronen zum Teil nicht mehr ausreichend mit Wasser versorgt werden. Dabei kann es zu Ab-

brüchen belaubter, eigentlich gesunder Äste kommen. Eine unvorhersehbare Gefahr, die auch durch die regelmäßigen Baumkontrollen nicht erkannt und verhindert werden kann. Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten warnt daher vor dem Aufenthalt unter Altbäumen.

Aufgrund der hohen Brandgefahr wird auf das Verbot offenen Feuers in den historischen Parks sowie übrigen Grünanlagen und die Gefahr durch achtlos weggeworfene Zigarettenstummel verwiesen.



**Ziegelbleche  
Dacheindeckung**

**AKTION bis 01.09.2022**

**ScheunenDACH Sanierung!**

**999,-** + MwSt.

Im Preis enthalten:  
- 100 qm Ziegelbleche 4,8 kg/qm,  
Farben braunrot oder dunkelbraun  
(Mehrpreis: Grau, Grün, Rot, Blau)  
- 100 m Dachlatten 30x50 mm  
- 400 Stück Befestigungsschrauben  
- 10 m Dachrinne 6 tlg. 333er  
- 10 m Kanteile/ Abschlusbleche

> das ausführliche Angebot bitte erfragen <  
> bei Interesse Montage durch Partnerfirmen / Dachdecker Vermittlung <

www.Carl-Trapezblech.de - 98646 Streufdorf - 036875/69050

## „Berufswahlfreundliche Schule“

Eisfelder Regelschule verteidigte erfolgreich sein Qualitätssiegel

Eisfeld. Alle guten Dinge sind bekanntlich drei. Zum dritten Mal in Folge hat die Staatliche Regelschule „Otto Ludwig“ Eisfeld das Qualitätssiegel „Berufswahlfreundliche Schule“ erfolgreich verteidigt.

Mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 stand erneut das Re-Zertifizierungsaudit an, das durch Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen, Kammern und Verbänden vorgenommen wurde.

Aufgrund der Coronapandemie nicht wie gehabt an der Schule vor Ort, sondern online. Dank der modernen Technik der Eisfelder Schule nach der großen Modernisierung und Renovierung und dem medientechnischen Können der beauftragten stellvertretenden Schulleiterin Frau Nickel war auch dies kein Problem.

Im Verlauf eines Schultages hat man sich online über eine große elektronische Tafel in Gesprächen mit Schülern, Eltern,

Lehrern und regionalen Kooperationspartnern einen Eindruck von der Qualität der Berufs- und Studienwahlvorbereitung an unserer Schule verschafft.

Mit großer Freude können wir zum Schuljahresabschluss zur Kenntnis nehmen, dass der Staatlichen Regelschule „Otto Ludwig“ ein klares Konzept, nachhaltige Aktivitäten und eine gute Zusammenarbeit mit regionalen Kooperationspartnern bei der Vorbereitung auf die Berufswahl der Schüler und Schülerinnen bescheinigt wurden. Wir dürfen uns weiter bis 2025 „Berufswahlfreundliche Schule“ nennen. Einen großen Anteil an diesem Erfolg hat unsere Berufswahlkoordinatorin Frau Töpfer.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle beteiligten Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, Elternvertreter und Kooperationspartner.

Die Auszeichnung wurde bereits am 20. Juni 2022 feierlich in Erfurt in Empfang genommen.



## Herzlich willkommen kleine Erdenbürger



sr. Janne Liam kam am 27. Juli 2022, um 21.04 Uhr im Zentralklinikum Suhl auf die Welt. Er wog bei der Geburt 3210 g und war 50 cm groß. Ann-Susann und Sebastian Lofner freuen sich sehr über ihr kleines Söhnchen.

Foto: BabySmile



sr. Marlene erblickte am 6. August 2022, um 2.57 Uhr im Zentralklinikum Suhl das Licht der Welt. Sie wog bei der Geburt 3375 g und war 51 cm groß. Marlene ist das zweite Kind von Sandra und Andreas Bartenstein. Zu Hause freut sich auch Johann über sein kleines Schwesterchen.

Foto: BabySmile



sr. Bruno ist am 7. August 2022, um 6.50 Uhr im Zentralklinikum Suhl auf die Welt gekommen. Er wog bei der Geburt 3334 g und war 52 cm groß. Anna und Marko Wollmann freuen sich sehr über ihr kleines Söhnchen.

Foto: BabySmile



sr. Ludwig wurde am 8. August 2022, um 02.09 Uhr im Zentralklinikum Suhl geboren. Er brachte bei der Geburt 2710 g auf die Waage und das Bandmaß zeigte 46 cm an. Glückliche Eltern sind Christine und Daniel Heidenbluth. Zu Hause freuen sich auch Kjell und Joscha über ihr kleines Brüderchen.

Foto: BabySmile

Besuchen Sie doch auch mal die  
**Babygalerie**



auf unserer Internetseite  
**www.rundschau.info**



sr. Nele kam am 8. August 2022, um 8.38 Uhr im Zentralklinikum Suhl auf die Welt und macht Jasmin Schramm und David Tinter zu glücklichen Eltern. Das süße Mädchen wog bei der Geburt 2676 g und war 50 cm groß.

Foto: BabySmile